



# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
Avuost nr. 8/2011  
Anneda XV



**SAMEDAN** VSCHINAUNCHA  
GEMEINDE

### Hinweis betreffend Dorffest und 1. August-Feier / Infurmaziun davart la festa da vschinauncha e dals prüms avuost

#### Casting für „Die Schweiz sucht den Superstar“

Sonntag, 31. Juli 2011 zwischen 14 und  
21 Uhr vor dem New Rada

Am 31. Juli 2011 zwischen 14 und 21 Uhr sind  
die DGST-Talentsucher am Dorffest in Sa-  
medan unterwegs. Gesucht werden Un-  
terhaltungstalente jeglicher Art. Interes-  
sierte können sich über die Teilnahme an  
der Show informieren, sich direkt bewerben  
oder sogar gleich casten lassen. Die DGST-  
Talentsucher freuen sich auf aussergewöhn-  
liche Talente aus dem Bündnerland! Weitere  
Informationen unter T 044 308 55 55 oder  
[www.schweizertalente.sf.tv](http://www.schweizertalente.sf.tv).

#### Festredner

*Pel pled festel dals prüms avuost s'ho eir  
quist an pudieu ingascher ad üna persua-  
nalited interessanta da la vita politica.  
Cun grand plaschair pudainsa comuni-  
cher, cha sar Martin Schmid, president da  
la regenza grischuna, s'ho declaro pront  
da salver quist pled a Samedan.*

Für die 1. August-Rede konnte dieses  
Jahr erneut eine interessante Persönlich-  
keit aus dem politischen Leben gefunden  
werden. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu  
können, dass sich Herr Dr. Martin Schmid,  
Regierungspräsident des Kantons Grau-  
bünden, bereit erklärt hat, diese Festrede  
in Samedan zu halten.

### 5. Wassertage Samedan

*Als 23 e'ls 24 settember 2011 haun lö per la  
tschinchevla vouta ils Dis da l'ova da Sa-  
medan, quist an cul tema „Che influenza  
ho l'ova süil clima?“. A spettan darcho  
differentas occurrenzas interessantas:*

- *Simposi da l'ova, venderdi, a las 14.00  
in sela cumünela culs cuntschaints re-  
ferents Prof. Dr. Arnold Benz, astrofisi-  
ker, Thomas Bucheli, meteorolog, Dr.  
Christine Levy-Rothenbühler, geografa.*
- *Arena da l'ova, venderdi, zieva il sim-  
posi. Discussiun publica davart il tema  
„Clima da stimulaziun“, moderada  
da Helen Issler. Participants: Thomas  
Bucheli, meteorolog, Dr. Christine Levy-  
Rothenbühler, geografa, Dr. med.  
Thomas Ludwig, cardiolog, Jürg Capol,  
directur da cuorsas da passlung da la  
FIS.*
- *Champ d'ova, lavuratori per scolaras e  
scolars dal s-chelin ot, da las scoulas  
professiunelas e dals gimnasis davart il  
tema «Ova e clima», traunter oter ils tips  
da nüvlas. Mnedra: dr. Daisy Hartmann.*

- *Festival d'ova, sanda aunzmezdi «Lit-  
teratura ed ova» aint illa Chesa Planta,  
organiso da la Fundaziun de Planta.  
Sanda zievamezdi: Avertüra da la senda  
ecologica multimediela «La Senda».  
Punct da partenza: La Tuor.*
  - *Vernissascha da cudeschs scu fini-  
schun dals Dis da l'ova, aint illa Tuor:  
„Gesundheitsmythos St. Moritz“ e  
„Bautenführer Samedan“.*
  - *Mez predsch pel bagn d'ova minerela  
düraunt quista fin d'eivna.*
  - *„Solidarit'eau suisse“: Samedan fo  
part a quist proget da la Caritas Svizra.  
A la maisa da la vschinauncha as po  
s'infurmer.*
- Ulteriuras infurmaziuns in connex cul  
program e l'annunzcha chattan Els suot:  
[www.wassertage.ch](http://www.wassertage.ch).*

### Am 23. / 24. September 2011 zum Thema „Welchen Einfluss hat das Wasser auf das Klima?“

Schon zum fünften Mal geht am 23. und  
24. September 2011 der Vorhang auf für  
die Wassertage Samedan. Dieses Jahr un-  
ter dem Motto „Welchen Einfluss hat das  
Wasser auf das Klima?“. Am **Wasser-Sym-  
posium** am Freitagnachmittag ab 14 Uhr  
erwarten uns im Gemeindesaal Samedan  
bekannte und hochkarätige Referenten  
aus der Wissenschaft. Dies sind:

- **Prof. Dr. Arnold Benz**, Astrophysiker:  
„Wie entstand das Wasser und wie kam  
es auf die Erde?“

### Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. August 2011!  
*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin lündeschdi,  
ils 15 avuost 2011!*

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er  
am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

### Inhalt

<i>Vschinauncha / Gemeinde</i> .....	1
<i>Scoula cumünela / Gemeindeschule</i> .....	5
<i>Pravendas / Kirchgemeinden</i> .....	6
<i>Societeds, Instituziuns /</i>	
<i>Vereine, Institutionen</i> .....	10
<i>Samedan Tourismus</i> .....	Rückseite

– **Thomas Bucheli**, Meteorologe: „Die Bedeutung des Wassers für unser Wetter und fürs Klima“

– **Dr. Christine Levy-Rothenbühler**, Geografin: „Einflüsse der Klimaveränderung auf die Gletscher im Engadin“

Um das „Reizklima“ geht es in der anschliessenden **Wasser-Arena**, eine Publikumsdiskussion moderiert von Helen Issler. Für unseren Tourismuskanton mit den vielen natur- und sportbegeisterten Gästen ist diese Thematik von besonderer Bedeutung. Zusätzlich zu den Referenten Thomas Bucheli und Christine Levy-Rothenbühler werden Dr. med. Thomas Ludwig, Kardiologe und Höhenmediziner sowie Jürg Capol, FIS-Renndirektor Langlauf, an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Für die Schülerinnen und Schüler ab der Oberstufe, die Lernenden der Berufsschulen und die Gymnasiasten findet auch dieses Jahr ein **Wasser-Camp** unter der Leitung von Frau Dr. Daisy Hartmann statt. Die Jugendlichen bearbeiten, betreut von Fachpersonen, verschiedene Fragen zum Thema Wasser und Klima und werden sich unter anderem mit den Wolkentypen und ihrer Bedeutung befassen. Literatur und Musik in der Chesa Planta, organisiert von der Fundaziun de Planta, bilden den Auftakt zum **Wasser-Festival** am Samstagvormittag. Am Nachmittag wird der neue multimediale Naturlehrpfad „La Senda“ eröffnet. Der Rundkurs rund um Samedan ist ein dynamischer Themenweg mit Informations- und Erlebnisstationen aus neuen Informationsmedien und Multimedia-Modulen. Ausgangspunkt des Rundgangs ist der Ausstellungsturm „La Tuor“. In diesem mittelalterlichen Turm findet zum Abschluss der Wassertage Samedan eine Buchvernissage zum einen des Werkes „Gesundheitsmythos St. Moritz“ mit der bewegten Medizingeschichte von St. Moritz und einer Biografie von Dr. Oscar Bernhard sowie zum anderen vom „Bautenführer Samedan“ statt.

Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen: als Gast der Wassertage Samedan haben Sie die Möglichkeit, das mystische Baderitual am Wassertage-Wochenende zum halben Preis zu erleben. Die Gemeinde Samedan hat sich dieses Jahr zu einem aktiven Engagement zum Thema **Wasser-Solidarität** entschlossen. Mit einem Beitrag in der Höhe von rund einem Franken pro konsumiertem Kubikmeter Wasser wird Samedan im Jahr 2011 eine der bisher rund 70 „Solidarit’eau

**Suisse-Gemeinden“**. Am Stand der Gemeindeinitiative „Solidarit’eau Suisse“ an den Wassertagen können die Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden die Plattform kennenlernen (vgl. auch nachfolgenden Artikel). Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf [www.wassertage.ch](http://www.wassertage.ch). Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme an den 5. Wassertage Samedan!

> Namens des Organisationskomitees  
Patrick Blarer, OK-Präsident

## Solidarit’eau Suisse

### Engagement der Gemeinde Samedan als erste Bündner Gemeinde bei Solidarit’eau Suisse

*Cul böt da sensibiliser la populaziun per la chüra da l’ova ho Samedan avaint 5 ans creio ils Dis da l’ova. Il Champ da l’ova, il Simposi da l’ova ed il Festival da l’ova haun daspö lo augmanto minch’an il savair davart la preziosa resursa ova. Uossa dessan seguir eir fats. La vschinauncha da Samedan ho decis da sustgnair ün proget da la Caritas Svizra a Quan Be, üna regiun muntagnarda solitaria i’l nord da Vietnam, inua cha vivan impustüt famiglias da purs povras, chi appartegnan a minoriteds etnicas. Grazcha a quist proget survegnan millis da famiglias access ad ova netta ed ellas vegnan instruidas in dumandas dal mantegnimaint dal sistem da provedimaint taunt scu da la chüra da l’ova ed da l’igierna. Samedan voul güder a meglדר la basa d’existenza da quist pövel dischavantagio.*



Dank dem Engagement der Gemeinde Samedan haben arme Bauernfamilien ethnischer Minderheiten in Vietnam besseren Zugang zum Trinkwasser und werden im sorgfältigeren Umgang mit dem Wasser geschult. In der Schweiz ist nicht nur genügend Wasser, sondern es sind auch das Know-how und die finanziellen Mittel vorhanden, um jederzeit hochwertiges Trinkwasser in jedem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Vielerorts sind die Voraussetzungen für eine ausreichende Wasser-

versorgung wesentlich schlechter. Mit Solidarit’eau Suisse können Schweizer Gemeinden Trinkwasserprojekte in Entwicklungsländern unterstützen und zur Verbesserung der sanitären Grundversorgung beitragen.

### Ziel des Projektes

Die Gemeinde Samedan unterstützt seit diesem Jahr ein Caritas-Projekt in Quan Be, einer abgelegenen Bergregion im Norden von Vietnam. Vietnam hat in den letzten Jahren einen stattlichen wirtschaftlichen Aufschwung erfahren, nicht alle Bevölkerungsschichten haben davon jedoch gleichermassen profitiert. Besonders schwierig ist die Lebenssituation noch immer für die Bauernfamilien ethnischer Minderheiten. Caritas Schweiz hat deshalb bereits im Jahr 2003 ein grosses ländliches Entwicklungsprogramm in einem der ärmsten Distrikte des Landes initiiert. Seither haben bereits rund tausend Familien Zugang zu sauberem Wasser und die Arbeitslast für Frauen und Kinder für die Beschaffung von Wasser ist deutlich gesunken. In manchen Dörfern gibt es nach wie vor grosse Lücken im Versorgungssystem. Ziel des neuen Projektes ist es, die ganzjährige Wasserversorgung in weiteren Haushalten und deren Unterhalt sicherzustellen, indem gemeinschaftliche Wasserversorgungssysteme gebaut werden. Auch werden die Haushalte geschult, sorgfältiger mit Wasser umzugehen und besser auf Hygiene zu achten. Von Anfang an werden in den Dörfern die Wasserkomitees sowie die Wasserbehörden in die Verantwortung einbezogen, damit sie bei Projektende die Nachhaltigkeit garantieren können.

### Motivation der Gemeinde Samedan

Mit dem Ziel, eine möglichst breite Bevölkerungsschicht längerfristig für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Wasser zu sensibilisieren, hat die Gemeinde Samedan vor fünf Jahren die Wassertage Samedan ins Leben gerufen. Die beliebte Veranstaltung bestehend aus dem Wasser-Camp, Wasser-Symposium und Wasser-Festival findet seither jährlich statt. Diesem in den letzten fünf Jahren erarbeiteten Wissen möchte die Gemeinde Samedan nun auch Taten folgen lassen und mit dem Caritas-Projekt eine bis anhin benachteiligte Bevölkerungsschicht unterstützen und ihre Existenzgrundlage verbessern.

## Insieme sano

### Aktive Senioren dringend gesucht

Am Dienstag, den 22. Juli 2011 wurden an der Ergebniskonferenz des Insieme sano-Projektes die Projekte der Arbeitsgruppen vorgestellt.



Einzelne Projekte sind schon flott unterwegs und weisen Erfolge auf, wie zum Beispiel der Dorfmarkt.



Der Erfolg anderer Projekte wird sich erst mit der Zeit zeigen, weil es vor allem gilt, die Weichen für die Zukunft zu stellen, wie zum Beispiel beim Projekt „Wohnen im Alter“. Nochmals andere Projekte sind auf die aktive Beteiligung anderer Senioren angewiesen, damit sie zum Leben erwachen. Dies sind vor allem die Projekte, die mit dem Thema „Begegnen“ zu tun haben. Der Besuchsdienst, der Mittagstisch und der Leih-Non- und -Nona-Service brauchen die Unterstützung und Beteiligung möglichst vieler Senioren, sonst ist das Engagement der Arbeitsgruppe umsonst! Für die Seniorensseite in der Padella fehlen noch Arbeitsgruppenmitglieder. Wir brauchen ein kleines Redaktionsteam, das die Fäden in der Hand hält und Leute

anspricht, die etwas schreiben möchten. Möglichkeiten gibt es viele: Man könnte zum Beispiel mit einer Schulklasse zusammenarbeiten oder auch einfach nur ein schönes Gedicht publizieren. Helfen Sie alle mit, um die Projekte am Leben zu erhalten! Nutzen Sie diese Möglichkeiten, Schwung in Ihren Alltag zu bringen! Auch wer unschlüssig ist und es sich nicht zutraut, soll sich doch trotzdem melden und beteiligen. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Es ist jederzeit möglich, sich wieder zurückzuziehen, dafür haben alle Verständnis.

### Arbeitsgruppen

**Leben im Dorf**, Projekt Dorfmarkt: Baldina

Cantieni Kobi, Betta Fliri, Erwin Blarer

**Wohnen im Alter**, Projekt altersgerechte Wohnungen: Claudia Sutter

**Begegnen und besuchen**, Projekte Besuchsdienst, Mittagstisch, Leih-Non und -Nona: Gertrud Ernst, Dorli Zisler, Fritz Zahnd, Hanspeter Kühni

**Kultur, Bildung & Politik**, Projekt Seniorensseite in der Padella: Vakant

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die betreffenden Personen der Arbeitsgruppen oder an das Gemeindesekretariat (T 081 851 07 07, [gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch)).

### Mittags-Stammtisch für Seniorinnen und Senioren

*Que chi'd exista già a San Murezza ed a Schlarigna, vulainsa eir introdür a Samedan: la maisa da mezdi per senioras e seniors. Divers restaurants s'haun declaros prontos da spordscher ün menü – pelpü da trais plats – per 15 fin 20 francs, las bavrandas exclusas. Nus vulains cumanzer zieva las vacanzas da sted, e que i'l restaurant Central, San Bastiaun 17. Il prüm inscunter varo lö in marculdi, ils 24 avuost, a partir da las 11.30. Eir als 31 avuost ed als 7, 14 e 21 settember ans chattaronsa al Central, zieva müdainsa il local pel mais october. Annunzhas pel gianter nu faun intaunt dabsögn. Nus ans allegrains da pudair bivgnanter a bgeras senioras e seniors! La persuna da contact e d'infurmaziun es Gertrud Ernst, San Bastiaun 10, 7503 Samedan, T 081 852 09 83.*

In den Nachbargemeinden St. Moritz und Celerina existiert er bereits; der Mittagstammtisch. Das heisst, Seniorinnen und Senioren treffen sich monatlich einmal in einem Restaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Da viele ältere Menschen

meistens alleine essen, bietet dieser Mittagstisch eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Verschiedene Restaurants in Samedan haben sich bereit erklärt, immer am Mittwoch einen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren durchzuführen. Der Preis für das Essen, meist ein Dreigangmenü, beträgt zwischen CHF 15 und CHF 20 ohne Getränke.

Wir haben uns entschlossen, nach den Sommerferien mit einem Versuch zu starten. Wir treffen uns erstmals am Mittwoch, 24. August ab 11.30 Uhr im Restaurant Central, San Bastiaun 17 in Samedan. Eine Anmeldung zum Essen ist vorderhand nicht nötig. Wir werden jeweils einen Monat lang im gleichen Restaurant essen und dann wechseln, damit wir möglichst alle Restaurants berücksichtigen können. Dies verspricht auch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Abwechslung. Weitere Daten im Restaurant Central sind: 31. August, 7. September, 14. September, 21. September. Die nächsten Daten und Orte finden Sie in der September-Ausgabe der Padella. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Seniorinnen und Senioren an diesem Mittagstisch teilnehmen werden. Kontakt und Auskunft dazu erteilt Gertrud Ernst, San Bastiaun 10, 7503 Samedan, T 081 852 09 83.

> Gertrud Ernst

### Personelles

*Diana Caprez da Silvaplana, giarsuna commerziela tar l'administraziun cumünela da Samedan, ho in gün da quist an glivro sieu giarsunedi da trais ans culla stupenda nota d'examen da 5.2. Ella posseda uossa l'attest federel da qualificaziun scu „commerzianta cun furmaziun extendida“. Nus gratulains a Diana da tuot cour per sieu success. Per sieu avegnir privat e professiunel – impustüt per la ventura maturited professiunela – la giavüschainsa tuot il bun ed inavaunt bger success!*

Diana Caprez aus Silvaplana, Absolventin der kaufmännischen Lehre bei der Gemeindeverwaltung Samedan, hat im Juni 2011 nach der dreijährigen Lehre die Lehrabschlussprüfung mit der sehr guten Gesamtnote von 5.2 erfolgreich bestanden. Das erworbene eidgenössische Fähigkeitszeugnis berechtigt sie fortan zur Berufsbezeichnung „Kauffrau mit erweiterter Grundbildung“. Wir gratulieren

Diana ganz herzlich zur abgeschlossenen Berufsausbildung. Für die private und berufliche Zukunft – insbesondere für die nun anstehende Berufsmatura – wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



*A listess mumaint vainsa il plaschair da pudair salüder a **Tiziano Gianotti** da Castasegna scu nouv giarsun da l'administraziun cumünela. Al principi d'avuost 2011 cumanzaro el sia furmaziun scu commerziant cul profil E. Ün cordiel bainvgnieu e bger success!*

Gleichzeitig freuen wir uns, **Tiziano Gianotti** aus Castasegna als neuen Auszubildenden auf der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen. Er wird anfangs August 2011 seine Ausbildung zum Kaufmann mit Profil E in Angriff nehmen. Herzlich willkommen und viel Erfolg!



## Baubericht

### Baustelle: Werkleitungen Sper l'En bis Lehrwerkstatt für Schreiner

Die Baustelle umfasst zwei Lose. Das Los 1 beginnt bei der Pizzeria Sper l'En bis und endet auf der Höhe Pfadiheim. Das Los 2 erstreckt sich vom Pfadiheim bis zur Einführung der Leitung in den Inn. Die Länge der beiden Lose beträgt ca. 870 m.

### Arbeitsmethode

Begonnen wurde mit dem Los 2, das heisst mit dem Verlegen der Werkleitungen d=400 mm ab dem Inneinlauf, diese Arbeit

wird weiter rückwärts bis Sper l'En ausgeführt. Sollte Grundwasser oder Meteorwasser in grossen Mengen auftreten, kann dieses durch die bereits verlegte Werkleitung in den Inn abgeleitet werden.

### Baufortschritt

Die Aushubarbeiten und das Verlegen der Werkleitung d=400 mm inkl. Erstellen der Kontrollschächte von Los 2 sind bis zum Pfadiheim ausgeführt. Die bis jetzt ausgeführten Arbeiten wurden gemäss dem vorgegebenen Terminprogramm eingehalten und weisen keine Verzögerungen auf.

> Werner Winkler

## Tag der offenen Baustellen

### Rückblick

Am 2. Juli 2011 fand der zweite „Tag der offenen Baustellen“ in Samedan statt. Auf allen öffentlichen Baustellen der Gemeinde Samedan und der Rhätischen Bahn konnten sich die Interessierten aus erster Hand informieren lassen.

Viele interessante Fragen prasselten auf das Fachpersonal, welches bei den einzelnen Baustellen anwesend war, ein. Nach der „Wanderung“ über alle Baustellen, für welche man gut und gerne drei bis vier Stunden benötigte, konnte ein Getränkegutschein (alle Felder des erhaltenen Flyers mussten mit den entsprechenden Stempeln versehen sein) in einer der vielen guten Gaststätten in Samedan eingelöst werden.

Die Gemeinde Samedan dankt allen Architekten, Ingenieuren, Planern und Bauleitern, den Bauleuten und der Rhätischen Bahn für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank geht auch an die Wirte sowie an die Verantwortlichen der Baustelle „Werkleitung Sper l'En bis Lehrwerkstatt für Schreiner“ (Werner Winkler und Andrea Vecellio), welche zu einem Glas Wein und zu einer Puschlaver Spezialität einluden.

> Bauamt

## Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte Juli)

### Naschentschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

11. Juni 2011

Pinto Morais Leonor, Tochter des Dos Santos Morais Luis Filipe, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Da Silva Pinto

Morais Ana Maria, portugiesische Staatsangehörige

14. Juni 2011

Tamouro Zinéidine Yazid, Sohn der Auerswald Denise, deutsche Staatsangehörige, und des Tamouro Amine, marokkanischer Staatsangehöriger

23. Juni 2011

Da Silva Rodrigues Igor, Sohn des Mauricio Rodrigues Gabriel Alexandre, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Teixeira Da Silva Rodrigues Maria da Graça, portugiesische Staatsangehörige

### Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

1. Juli 2011

Joos Duri, Bürger von Avers GR, und Joos geb. Pignoli Sabrina, italienische und brasilianische Staatsangehörige

6. Juli 2011

Rauch Gian Rätö, Bürger von Scuol GR, und Rauch geb. Oppikofer Rebecca Alexandrine, Bürgerin von Bussnang TG und Scuol GR, wohnhaft in Zürich

### Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

16. Juni 2011

Canal geb. Taverna Margreth, geb. 20.02.1917, Bürgerin von Bütschwil SG

27. Juni 2011

Bieri Ruth, geb. 23.05.1920, Bürgerin von Schangnau BE

## Nus gratulains

*Nossas gratulaziuns vaun*

*ils 6 avuost*

*a duonna Rosa Meles pel 75evel anniversari*

*ils 12 avuost*

*a duonna Verena Meier-Bach pel 75evel anniversari*

*ils 16 avuost*

*a duonna Rosa Fimian-Clavuot pel 98evel anniversari*

*ils 22 avuost*

*a duonna Maria Douglas-von Rohrscheidt pel 90evel anniversari*

*a duonna Margrith Hirschi-Meuli pel 97evel anniversari*

*ils 26 avuost*

*a duonna Mengia Nick-Gritti pel 93evel anniversari*

*Nus giavüschains a las giubileras bgera furtüna e buna sandet!*

> Administraziun cumünela Samedan

## Magistraglia

### Las seguaintas personas abandunan la scoula cumünela

Demarmels Katja (s-chelin primar)

Mengiardi Anna (s-chelin primar)

Weidmann Gabriela (scoulina)

### Nouvas personas d'instrucziun



Andri Romina  
(s-chelin primar)



Camozzi Urs  
(s-chelin primar)



Monn Rilana  
(scoulina)

### Collavuratuors da la scoula cumünela per l'an scolastic 2011/12

#### Magisters/magistras da classa

scoulina Puoz: Pedrun Simone

scoulina Mulin: Hügi Annalisa

scoulina Cho d'Punt: Monn Rilana

prüma classa A: Andri Romina

prüma classa B: Werro Annatina

segunda classa A: Camozzi Urs

segunda classa B: Feuerstein Carla

terza classa: Janett Duri

quarta classa A : la piazza es vacanta

per l'an scolastic 2011/12

quarta classa B: Florin Flavia / Simonelli

Ladina

tschinchevla classa A: Janett Schimun

tschinchevla classa B: Urech Chartrina /

Cantieni Käser Claudia

sesevla classa A: Fluor Selina / Derungs

Corina

sesevla classa B: Schmid Gian Reto

prüma reela: Lässer Othmar / Reber

Gilbert

prüma secundara: Rieder Simone

segunda reela : Schlaffer Elisabeth

segunda secundara: Cramer Evaristo

terza reela: Bolt Michael

terza secundara: Bomberger Maria,

Lüscher Helen

accumpagnamaint dalingua: Nicolay

Annina

magistras d'economia: Näf Karin, Pollini

Claudia

magister da sport: Sarott Constant

magistras/magisters da ram: Urech

Andrea, Dazzi Andry Nina, Cantieni

Robert, Battaglia Meta

magistra d'integraziun linguistica: Buz-

zetti Erica

pedagogas curativas: Osthues Marielle (

s-chelin ot e primara), Hügli Marianne

(primara e scoulina), Janett Sidonia

mneder da scoula: Cantieni Robert

secretariat: Stuppan Sonja

giarsuna: Andreazzi Linda

mnedra da la canorta: Rühl Catharina

lavorainta soziela: Jehli Sidonja

(na impiegada da la scoula)

### Prüm di da scoula / prüm'ura da scoula in lüändeschi, ils 22 avuost 2011

08.30: Tuot ils scolars e tuot las scola-

ras da las seguondas fin e cun las 6ev-

las classas as radunan in lur stanzas da

classa. Tuot ils scolars e las scolaras dal

s-chelin ot as radunan davaunt la sela

Puoz.

09.30: Bivgnaint per tuot ils scolars e tuot

las scolaras da las prümas classas e lur

genituors ill'aula da l'edifizi dal s-chelin

ot.

14.00: Per tuot ils iffaunts da scoula e

lur genituors illas scoulinas correspun-

dentas da Mulin, Cho d'Punt e Puoz.

La scoula cumünela da Samedan giavü-

scha a tuots bellas vacanzas ed üna buna

recreaziun.

## Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

### Gottesdienste

**Sonntag, 31. Juli 2011**

10 Uhr deutsch, Kirche St. Peter, Gottesdienst Sozialdiakon Hanspeter Kühni, mit Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr

**Sonntag, 7. August 2011**

17 Uhr deutsch, Kirche St. Peter, Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis, Pfarrer David Last, Pontresina, mit Fahrdienst: Promulins 16.35 Uhr, Dorfkirche 16.45 Uhr

**Sonntag, 14. August 2011**

11 Uhr deutsch, Kirche St. Peter, Opern-Gottesdienst zum BSI-Festival-Abschluss, Pfarrer Michael Landwehr, Musik: La Compagnia Rossini, mit Fahrdienst: Promulins 10.35 Uhr, Dorfkirche 10.45 Uhr

17.30 Uhr deutsch, Hotel Randolins, „Kirche im Grünen“ – Berggottesdienst, Pfarrer Michael Landwehr, musikalische Überraschungen, anschliessend Grillplausch

**Sonntag, 21. August 2011**

10 Uhr deutsch, Kirche St. Peter, musikalischer Gottesdienst zum Ferienende, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Musik: Emilia Zangger und Weitere (Flöten), Inge Lore Balzer (Orgel). Fahrdienst: Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr

**Sonntag, 28. August 2011**

11 Uhr deutsch, Hotel-Restaurant Rosegletscher, „Kirche im Grünen“ – Alpgottesdienst mit Pfarrer Michael Landwehr, Musik: Alphorn-Ensemble Engiadina, St. Moritz. Für Gehbehinderte bestehen Mitfahrgelegenheiten (Anmeldung ans Pfarramt bis Samstagabend, T 081 852 54 44).

Schlechtwettervariante: 10 Uhr Kirche St. Peter, Samedan. Auskunft über die Durchführung: Regio-Info, T 1600 ab 8 Uhr.

19 Uhr deutsch, Dorfkirche Plaz, Heaven on earth – für Junge und Junggebliebene, Pfarrer Michael Landwehr, mit Überraschungen

### Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Für ältere und gehbehinderte Gottesdienstbesucher/innen besteht für die Sommer-Gottesdienst-Saison in der Kirche St. Peter ein Gratis-Taxidienst. Abfahrt jeden Sonntag um 9.35 Uhr vor dem

Alters- und Pflegeheim Promulins resp. um 9.40 Uhr vor der Kirche Plaz (Dorfkirche). Zustieg unterwegs ist möglich. Route: Promulins – Bahnhof – Post – Kirche Plaz – Schulhaus Puoz – Kreuzung Crusch – Quadrellas – St. Peter. Es freut uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

### Predgina / Sonntagsschule

Die Predgina / Sonntagsschule startet nach den Ferien wieder und Kinder ab dem Kindergarten sind in der Chesa da Pravenda herzlich willkommen. Die Kinder erhalten spezielle Einladungen. Mütter oder Väter, welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 oder Anna-tina Manatschal, T 081 852 44 24.

### Bekenntnisraum Kirche „Was glauben Sie eigentlich?“

Was glauben Sie eigentlich? Nicht als Drohung gemeint, sondern als Einladung sich in der Kirche mit einigen Sätzen zu formulieren, diese öffentlich machen, am besten mit Bezug zu den Vorgängern. Statt nur vorgegebene Texte zu studieren, selber einen Versuch wagen. Schreiben Sie los, sichtbar gemacht an der grossen, leeren Kirchenwand. Nicht für ewig, nur so lange der Beamer sein Licht dazu gibt. Öffnungszeiten vom 22. August bis 1. Oktober jeweils Dienstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr in der evang.-ref. Dorfkirche Samedan. In der evang.-ref. Dorfkirche St. Moritz vom 14. Juni bis 13. August zu den gleichen Zeiten.

### Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen der Kirchgemeinde können auf der Homepage [www.reformiert-samedan.ch](http://www.reformiert-samedan.ch) entnommen werden.

### Für unterwegs (und zuhause)

Wenn dich die Ferne lockt und das Abenteuer unbekannter Länder in die Fremde aufbrechen lässt, dann wünsche ich dir dass du das Neue, dem du unterwegs begegnest, ganz in dich aufnehmen kannst, dass es deine Seele weitet und so zu einem Teil von dir selbst wird.

Bleibe behütet, dass dir unterwegs kein Unheil geschieht und keine Krankheit deine Freude lähmt,

damit du, bereichert durch all das Schöne, das du erleben durftest, erholt in deinen Alltag zurückkehren kannst.

Ein gutes Unterwegssein und herzliche Sommergrüsse!

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail: [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)

Michael Landwehr, Pfarrer

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail: [michael.landwehr@gr-ref.ch](mailto:michael.landwehr@gr-ref.ch)

Weitere Angebote siehe unter

„Ökumenische Veranstaltungen“!

## Ökumenische Veranstaltungen

### Konzert-Meditation

Samstag, 30. Juli, 19.15 Uhr, katholische Bad-Kirche: Konzert-Meditation „Raum für meine Seele“ mit Anselm Grün & Hans-Jürg Hufeisen. Ein „Il Binsau“-Projekt in Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchgemeinden des Oberengadins. Vorverkauf: Tourist-Info St. Moritz. Eintritt: Vorverkauf CHF 20 / Abendkasse CHF 25 / ermässigt CHF 15. Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44.

### Eltern-Kind-Treffen

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesa da Pravenda) in Samedan. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Kirsten Schulz, T 081 850 02 63, E-Mail: [schulz.k@hotmail.com](mailto:schulz.k@hotmail.com).

### Cevi-Jungchar

Jungscharnachmittag: Samstag, 27. August, 14 bis 17 Uhr im KGH. Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind eingeladen. Wir freuen uns auf alle, die nach der Sommerpause wieder dabei sind! Aktuelles über die Cevi-Jungchar findest du unter [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch). Auskunft: Michael Kühni, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19.

### Cevi-Jungchar Team

Donnerstag, 18. und 25. August, 19.30 Uhr im KGH.

## Miteneand-Zmittag

Nächster Mittagstisch nach der Sommerpause: Donnerstag, 1. September.

## Seniors / Senioren

Juli / August keine Veranstaltungen – im September Tagesausflug. Spezielle Einladungen werden versandt.

## Der besondere Markt: Gottes Welt hat viele Farben

Am Samstag, 3. September von 10 bis 17 Uhr findet auf dem Plantaplatz, beim Kirchgemeindehaus Samedan, ein regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt statt. Aktivitäten und Attraktionen für Jung und Alt, Angebote an Marktständen der Oberengadiner Kirchgemeinden: Spiele und Unterhaltung, Handwerkliches, Bastelmöglichkeiten, Überraschungen, kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, reichhaltiges Dessertbuffet. Zu Gast ist der Liedermacher Bruno Hächler mit seiner Band. In Hächlers Lieder und Geschichten liegen Schalk und Poesie nahe beisammen. Noch nie klangen seine Kinderlieder so groovig. Phantasie, Wünsche und Gefühle prägen die Songs, die direkt in die Ohren, ins Herz und in die Beine gehen. Der Winterthurer Autor und Musiker ist bekannt von den Kinderkonzerten Schweiz und ist an drei Gratiskonzerten (11, 14, 16 Uhr) live zu hören und zu geniessen. Der Anlass wird von Kirchgemeinden der Region in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kirchlichen Kinder-, Familien- und Unterrichtsarbeit beider Konfessionen organisiert und angeboten.

# MARKTtag-PROGRAMM

Samstag, 3. September 2011, 10.00 - 17.00 Uhr  
auf dem Plantaplatz / Kirchgemeindehaus Samedan

*Schlechtwetter: Kirchgemeindehaus, Gemeindesaal und Dorfkirche Samedan*

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eröffnung Markt der Möglichkeiten*</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Konzert mit dem Liedermacher Bruno Hächler und Band</b> anschliessend Markt der Möglichkeiten*
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Mittagspause/Verpflegungsmöglichkeiten</b> Getränke und Kaffeestube Markt der Möglichkeiten*
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Konzert mit dem Liedermacher Bruno Hächler und Band</b> anschliessend Markt der Möglichkeiten*
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Konzert mit dem Liedermacher Bruno Hächler und Band</b>
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Abschluss</b>



**Markt der Möglichkeiten\*:** Aktivitäten und Attraktionen für Jung und Alt, Angebote an Marktständen der Oberengadiner Kirchgemeinden: Spiele und Unterhaltung, Handwerkliches, Bastelmöglichkeiten, Überraschungen, Kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, reichhaltiges Dessertbuffet. Die Marktstände sind durchgehend geöffnet, ausser während der Konzertblocks. Hinter dem Motto „Gottes Welt hat viele Farben“ steht der Wunsch vieler freiwilliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine offene, fröhliche und gastfreundliche Kirche nahe bei Gott und den Menschen.

**Bruno Hächler und Band:**  
In Bruno Hächlers Liedern und Geschichten liegen Schalk und Poesie nahe beisammen. Noch nie klangen seine Kinderlieder so groovig und Phantasie, Wünsche und Gefühle prägen die Songs, die direkt in die Ohren, ins Herz und in die Beine gehen. Der Winterthurer Autor und Musiker ist bekannt von den Kinderkonzerten Schweiz und hat CDs sowie mehr als ein Dutzend Bücher und Geschichten für Kinder veröffentlicht. Am Markt der Kirchen ist Bruno Hächler mit seiner tollen Band an drei Konzerten (11.00 / 14.00 / 16.00) live zu hören und zu geniessen. Sandra Merk (Bass), Marcel Thomi (Tasteninstrumente) und Andreas Wettstein (Schlagzeug) sorgen dafür, dass es nicht nur schön tönt, sondern auch tüchtig fetzt!

**Organisation / Information:**  
Thomas Widmer, Pfarrer, St. Moritz, Tel. 081 834 47 74  
Mail: [thomas.widmer@gr-ref.ch](mailto:thomas.widmer@gr-ref.ch)  
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Samedan, Tel. 081 852 37 22  
Mail: [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)  
Ursula Mühleemann, Katechetin, Samedan, Tel. 081 852 55 76  
Mail: [fam.muehleemann@bluewin.ch](mailto:fam.muehleemann@bluewin.ch)  
Oder bei den örtlichen Pfarrämtern, Katechetinnen und MitarbeiterInnen der kirchlichen Kinder- und Familienarbeit  
Liedermacher Bruno Hächler. [www.brunohaechler.ch](http://www.brunohaechler.ch)

Um das grosse Programm reibungslos abwickeln zu können braucht es Personen, die stundenweise an einem Stand, bei den Auf- und Abbauarbeiten, bei der Dekoration, beim Kuchenbacken usw. mitarbeiten können. Wer seine Unterstützung anbieten kann, melde sich bitte bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, E-Mail: [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch) oder bei Ursula Mühleemann, T 081 852 55 76, E-Mail: [fam.muehleemann@bluewin.ch](mailto:fam.muehleemann@bluewin.ch).

## Begleitete Ferien 2011 im Südtirol

Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen – unter diesem Motto sind ältere Personen, welche auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, im Herbst 2011 zu einer begleiteten Ferienwoche im Südtirol eingeladen. Die Woche wird von einem Mitarbeiterteam aus dem Sozialbereich zusammen mit jugendlichen Helfern angeboten. Morgengym-

nastik, Besinnung, Sing- und Spielrunde, Lesung, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, gemütliches Zusammensein am Abend usw. bestimmen die Ferientage. Lassen Sie Ihren Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine schöne Woche, in der Ihr Wohlbefinden im Zentrum steht!

Die Ferienwoche findet vom 9. bis 14. Oktober 2011 im Hotel Masatsch statt. Das Haus liegt im sonnigen Oberplanitzing bei Kaltern im Südtirol. Inmitten von Weinbergen und südlicher Vegetation erwartet Sie ein Hotel mit besonderem Flair, rollstuhlgängig und barrierefrei. Leitung / Veranstalter: Il Binsau, evangelische Kirchgemeinde Samedan, Pro Senectute Engadin, Rotes Kreuz Graubünden, Spitex Ober- und Unterengadin. Prospekte und Auskunft bei: Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22, E-Mail: [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)

oder Ursula Pedotti, Jordan, 7551 Ftan,  
T 081 864 03 02.

#### Jugendliche gesucht

Das Team der „Begleiteten Ferien 2011“ in Kaltern lädt Jugendliche ab der 2. Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der ganz besonderen Art ein. Die jugendlichen Betreuer/innen sind während der Woche für eine Person zuständig und begleiten diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden usw. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm speziell für die Jugend. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni,

T 081 852 37 22,

E-Mail: [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch).

#### Feldenkrais und Wandern

In der Woche vom 9. bis 15. Oktober findet in Samedan eine Feldenkrais- und Wanderwoche statt. Die Feldenkrais-Übungen werden im reformierten Kirchgemeindehaus jeweils morgens von 7.30 bis 8.30 Uhr und abends von 17.30 bis 18.30 Uhr von der ausgebildeten Feldenkrais-Lehrerin Frau Dr. Ursula Seiler aus Brugg erteilt und kontrolliert. Über Mittag werden leichtere Wanderungen durchgeführt von der Seniorenwanderleiterin Gertrud Ernst, Samedan.

Dr. Moshe Feldenkrais, der Begründer der Feldenkrais-Methode, litt selbst unter Knieverletzungen. Er erfand unzählige Übungen, die das Laufen und Gehen für ihn erträglicher machten. Einige davon werden in dieser Woche praktiziert. Auch eine Teilnahme am Feldenkrais-Kurs ohne Wanderungen ist möglich. Programme und weitere Details sind erhältlich bei den beiden Leiterinnen, Frau Gertrud Ernst, T 081 850 09 83 oder Frau Dr. Ursula Seiler, T 056 442 28 09.

#### Rückblick und Dank: 20. Kinderlager

Zum 20. Mal bekochte Ursula Mühlemann in diesen Maiferien die Kinderlagerschar. In den vielen Jahren verstand es Ursula immer, eine reichhaltige, abwechslungsreiche Lagerküche zu führen – die Menüauswahl selbstverständlich immer passend auf das Lagerthema abgestimmt. Gutes Essen ist ein wichtiger Teil einer Lagerwoche und verlangt von einer Lagerköchin viel Einfühlungsvermögen in die Essgewohnheiten der Kinder und ein gutes Mass für die riesigen Mengen. Darüber hinaus müssen zentnerweise Lebensmittel besorgt, geschleppt und schliesslich zu einem schmackhaften Essen verarbeitet werden. Dir, liebe Ursula, dankt das KILA-



Ursulas Lagerküche zum Thema „Schweiz, Suisse, Svizzera, Svizra“

Leiterteam ganz herzlich für den grossen und treuen Einsatz über all die Jahre, sicher auch im Namen all der vielen zufriedenen Kinder. Speziell dankt dir die Leitercrew auch für die unzähligen Teamhöcks, an denen du uns immer wieder mit Gebackenem und Süsssem überrascht hast. Es werden insgesamt rund 3'000 Stunden Freiwilligenarbeit sein, die Ursula Mühlemann allein in die Kinderlagerarbeit investiert hat. Das entspricht rund einem Arbeitsjahr. *Ûn cordiel grazcha fich, fi-chun!*

#### Rückblick: Erlebnisreiche Seniorenreise ins Südtirol

Vom 14. bis 19. Juni 2011 waren die Seniorinnen und Senioren der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden Samedan im Rahmen ihres ökumenischen Seniorenprogramms mit Pfarrer Michael Landwehr und Pastoralassistent Andreas Diederer im Südtirol unterwegs. Nach einer kurzen Kaffeepause im Hotel Staila in Fuldera und einer musikalischen Einstimmung in die Ferienwoche bei Orgelmusik in der Kirche in Fuldera erreichte die Reisegruppe bereits zum Mittagessen

ihren Ferienort Meran. Von ihrem Domizil im Hotel Kolpinghaus in Meran, in dem sie die vorzügliche und liebevolle Gastfreundschaft vom ganzen Team dieses zum „Verband Christlicher Hotel“ (VCH) gehörenden Hotels geniessen konnte, ging es in Halbtagesausflügen zu Sehenswürdigkeiten in und um Meran, zum Kalterersee und nach Bozen. So wurden der direkt hinter dem Hotel gelegene Sissiweg, die Sommer- und Winterpromenade entlang der Passer, Merans Altstadt mit Laubengasse und Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, das Denkmal der österreichischen Kaiserin Sissi und der Tappeiner Weg, Schloss Trauttmansdorff mit dem Tourismus-Museum und den botanischen Gärten, Kaltern mit Dorf und See, Dorf Tirol und Schloss Tirol, die Keramikfabrik Thun und die berühmten Bozener Engel, der Meraner Markt und Europas höchster Flügelaltar in Lana, das Messner Mountain Museum Firmian in Schloss Sigmundskron, das Weingut Manincor mit Weinkellerei, das Frauenmuseum sowie die Therme in Meran besucht. Der gemeinsame Morgenbeginn mit Andachten und Bibelarbeiten, welche die Alltagsrelevanz des christlichen Glaubens und die Ausgestaltung des persönlichen Glaubenslebens durchsichtig machten, die Teilnahme am Gottesdienst im Stadtteil Obermais von Meran haben ebenso wenig gefehlt wie die Möglichkeit des persönlichen Rückzugs einschliesslich der Nutzung der Annehmlichkeiten des VCH-Hotels. Schliesslich traf man sich auch zum „Törggelen“ bei feinen Speisen, Unterhaltung und Musik im Gewölbekeller des Hotels und man konnte die Geselligkeit pflegen. Bereichert von wunderbaren Erlebnissen, gemütlichem Beisammensein, Zeit für persönlichen Austausch und gestärkt von christlichen Impulsen, die in Herz und Verstand in den wieder be-



Bild: Erwin Blarer

ginnenden Alltag mitgenommen werden konnten, kehrte die 32-köpfige Reisegruppe fröhlich und beschenkt am Sonntagabend wieder nach Samedan zurück, nachdem man auf der Rückfahrt noch einen Shopping- und Kaffeehalt in Livigno eingeschoben hatte. So erging der Wunsch vieler, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein und weitere Seniorinnen und Senioren anzusprechen, um desgleichen zu tun, denn: „Das darf man sich einfach nicht entgehen lassen!“

> Michael Landwehr

## Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

### Gottesdienste im August

#### Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

#### Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

#### Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

### Gottesdienste im Seelsorgeverband

#### Bernina

#### Über das Wochenende

#### Samstag

18.15 Uhr Celerina

#### Sonntag

10 Uhr Samedan

18 Uhr Zuoz\*

\*Ausnahme: erster und dritter Sonntag im Monat 10 Uhr italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz

#### Unter der Woche

#### Dienstag

17.30 Uhr Celerina

#### Mittwoch

18 Uhr Zuoz

#### Freitag

18.30 Uhr Samedan

### Besondere Gottesdienste

15. August 1911 bis 15. August 2011: 100 Jahre Benedizierung unserer Pfarrkirche

Sonntag, 14. August, 10 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro

Montag, 15. August, 19.30 Uhr feierliche Vesper – 100 Jahre Benedizierung unserer Herz Jesu Kirche

Am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel vor 100 Jahren wurde – ein gutes Jahr nach der Grundsteinlegung – die neue Herz-Jesu-Kirche Samedan erstmals gesegnet und damit dem Gottesdienstgebrauch übergeben. Nochmals zwei Jahre

sollten danach verstreichen, ehe die feierliche Kirchweihe 1913 stattfand.

Wir feiern die kleine Zwischenetappe auf dem Weg zum grossen Fest 2013 zum einen im Sonntagsgottesdienst vom 14. August mit anschliessendem Apéro, zum anderen mit einer feierlichen Vesper am eigentlichen Festtag, dem 15. August.

#### Sonntag, 21. August

10 Uhr: Im Anschluss an die Eucharistiefeier segnen wir einzeln und persönlich die Schulkinder für den Start ins neue Schuljahr – herzliche Einladung!

### Rückblick und Dank zur Firmung



Bild: Rolf Canal

Viele Puzzleteile – ein Bild  
viele Gaben – ein Geist  
viele Menschen – eine Gemeinschaft  
So lautete das Motto der diesjährigen Firmung vom Samstag, 25. Juni. Die 21 Firmanden und Firmandinnen bereiteten sich in den letzten Tagen vor der Firmung nochmals intensiv auf ihr grosses Fest vor. Während der Hauptprobe lernten sie den genauen Ablauf der Zeremonie kennen. Plötzlich kamen Fragen auf, die einem zuvor völlig uninteressant vorkamen. Die letzten Formalitäten wurden auch noch erledigt.

Am Freitagabend machten sich die Jugendlichen in kleinen Grüppchen auf den Weg nach St. Peter auf. Auf diesem Weg stellten sie sich Fragen zu sich selber, zur Gemeinschaft, aber auch Fragen zu Gott. Auf diesem Weg konnte auch ganz gut nachempfunden werden, aus wie vielen Teilen ein Puzzlebild entsteht. Es gibt Teile, die oftmals scheinbar nichts mit einem und seinem Leben zu tun haben und doch zu einem Gesamtbild gehören. Stellen wir uns doch einmal die Frage: Wer hält das ganze Bild aus den vielen Lebens-Puzzleteilen zusammen? Könnte es Gott sein? In einem Kinderlied singen wir immer wieder: „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand.“ Es kann Gott sein!



Am Samstag fand dann die Firmfeier mit Generalvikar Andreas Rellstab statt. Wir danken Generalvikar Andreas Rellstab für seine offene und gewinnende Art. Er ver-

mochte die Jugendlichen da abzuholen, wo sie im Moment gerade stehen. Ein herzliches Dankeschön auch allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der Feier und des anschliessenden Apéros beigetragen haben. Einen besonderen Dank richten wir an unseren Pastoralassistenten Andreas Diederer und Don Dante fürs Mitfeiern und Manuela Zampatti für die musikalische Umrahmung.

### Vorschau

#### Samstag, 3. September

Markttag der Oberengadiner Kirchgemeinden, siehe dazu auch „Ökumenische Veranstaltungen“.

#### Sonntag, 4. September

11 Uhr, Waldgottesdienst in Gravatscha da Bever – gemeinsamer Gottesdienst der katholischen Pfarreien des Seelsorgeverbands Bernina (Zuoz / La Plaiv, Samedan-Bever, Celerina)

#### Samstag, 10. September

Pfarreiausflug nach Rapperswil und Einsiedeln. Bitte beachten Sie dazu die aufgelegten Flyer in der Kirche. Anmeldungen nehmen gerne entgegen: Andreas Diederer, T 081 852 52 21 und Ursula Mühlemann T 081 852 55 76. Anmeldeschluss ist der 1. September.

> Ursula Mühlemann

## Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch)

## Societed da musica

Gemeinschaftskonzert mit der Musica Badile



Ein musikalischer Samstagabend im Bergell, der erst am Sonntagmorgen sein Ende fand!

Am Samstag, 18. Juni fuhr die Societed da musica Samedan im strömenden Regen ins Bergell nach Bondo (nach dem Tunnel links). In der fast voll besetzten Palestra di Bondo eröffnete die Tambourengruppe Oberengadin mit „La Broyarde“ das Konzert. Anschliessend spielten die Musikanten und Musikantinnen der Musica Badile unter der Leitung von Andrea Crüzer fünf Stücke, darunter der „Skeeler March“ und der „Bolero Rüstico“. Mit dem interaktiven „Monster Rock“ – die Zuhörer mussten im richtigen Moment ooooh rufen – beendete die Musikgesellschaft unter Applaus ihr Konzert.

Nach dem „Wirbelmarsch“ der Tambourengruppe gab die Societed da musica Samedan unter der Leitung von Gino Paganini ihr vielfältiges Jahreskonzertprogramm zum Besten.

Zum Schluss fand ein Concerto d'insieme statt; gemeinsam wurden die Märsche „Arosa“ und „San Carlo“ gespielt. Natürlich durften die Zugaben nicht fehlen. Aber nach dem Konzert war noch lange nicht Schluss! Die Societed wurde an-



schliessend zu einem feinen Apéro mit Bergeller Spezialitäten eingeladen, herzlichen Dank nochmals von dieser Seite.



Um Mitternacht machten sich die Musikanten auf den Heimweg, doch vor dem Malojapass kehrten sie noch im Grotto ein, um genügend Kurvenöl für die 28 Kurven (oder doch mehr?) zu tanken. Früh am Sonntagmorgen lagen alle todmüde und glücklich im Bett.

### Nächste Auftritte

**31. Juli:** Platzkonzert, 20.15 Uhr, Bever  
**1. August:** Platzkonzert, 11 Uhr, Plazzet Samedan und am Festakt, 21 Uhr, Puoz  
**12. August:** Platzkonzert, 20.15 Uhr, Plazzet Samedan

## Tanzclub Samedan Oberengadin



### Neue Tanzkurse Standard und Latein

Anfänger und Fortgeschrittene ab 23. August jeweils am Dienstag mit Daniela Bischoff oder Joe Imwinkelried, dipl. Swiss Dance Tanzlehrer.

### Line Dance Exercise

Line Dance wird in Gruppen getanzt und ist Fitness für Körper, Seele und Geist. Übungsabend für Anfänger und Fortgeschrittene abwechselnd montags in Samedan, mittwochs in Sils. Alle Interessenten und / oder Anfänger sind herzlich willkommen. Besuch eines Schnupperabends gratis. Unkostenbeitrag CHF 5.

### Tanzen für alle

Getanzt wird vorwiegend Standard und Latein. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte-Üben und -Ausprobieren. Einheimische und Gäste sind herzlich willkommen!

**Datum:** jeden Dienstag ausser dem 1. Dienstag des Monats  
**Ort:** Sela Puoz, Samedan  
**Zeit:** ab 20.30 bis 22.30 Uhr  
**Eintritt:** gratis

.....  
**Tanz-Tag – 10 Jahre Tanzclub Samedan Oberengadin**

12. November, Rondo Pontresina  
Workshops, Nachtessen, Show „Engadin tanzt“, Tanz mit Moody Tunes aus Basel. Es wirken mit: Engadiner Volkstanzgruppe, Gruppa da Sot Puntraschna, Mouvat, Hilal Dance, Gruppe Meditativer Tanz, Daniela Tanz und weitere. Schon jetzt in die Agenda eintragen!

.....  
**Infos und / oder Anmeldung für alle Angebote**

www.tanzensamedan.ch oder  
T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr)

.....  
**Turnverein Samedan**

Unser Turnjahr hat begonnen! Schaut euch unser Angebot an und kommt zum Schnuppern einfach mal in einer Turnstunde vorbei!

**MUKI** (Mutter / Vater und Kind)  
Ab 25. August, bitte anmelden! Donnerstags, 10.15 bis 11.15 Uhr\*  
Nicole Teutsch, T 079 232 44 17

**KITU** (Kindergärtler)  
Ab 31. August, Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr\*  
Laura Clavuot, T 079 673 99 64

**Jugi 1** (1. bis 2. Klasse)  
Ab 3. September, Montag, 17.45 bis 19 Uhr\*  
Sandra Püntener, T 081 854 00 84  
Nora Müller

**Jugi 2** (3. bis 4. Klasse)  
Ab 25. August, Donnerstag, 18 bis 19.15 Uhr\*  
Ramiro Menghini, T 079 567 58 44  
Angela Casanova

**Jugi 3** (5. bis 6. Klasse)  
Ab 23. August, Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr\*  
Remo Püntener, T 081 854 00 84

**J&S (Oberstufe)**  
Anmeldung erforderlich! Montag, 19 bis 20.15 Uhr  
Remo Püntener, T 081 854 00 84

**Volleyball Plausch**  
Ab 23. August, Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr\*\*  
Claudia Niggli, T 081 852 41 91

**Volleyball aktiv**  
Ab 25. August, Donnerstag, 20 bis 22 Uhr\*\*  
Stefan Rapp, T 076 747 49 99

**Indiaca**  
Ab 25. August, Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr\*  
Doris Hunger, T 078 743 18 93

**Gimnasts** (Männer und Frauen)  
Ab 23. August, Dienstag, 20.15 bis 22 Uhr\*  
Remo Püntener, T 081 854 00 84

**Männerriege**  
Ab 24. August, Mittwoch, 20 bis 22 Uhr\*\*  
Gregor Rominger, T 078 751 81 24

\*Turnhalle Puoz  
\*\*Mehrzweckhalle Promulins

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen unter [www.tv-samedan.ch](http://www.tv-samedan.ch) oder direkt bei den Leitern.

.....  
**Frauenriege Samedan**

Fit werden, fit bleiben? Freude an Bewegung? Spass am Spiel?

**Wir sind:** Frauen, die regelmässig turnen  
**Wann:** Montags, 20.15 bis 21.40 Uhr (ausser Schulferien)

**Wo:** Mehrzweckhalle Promulins, Halle 1  
**Was:** turnen, bewegen, spielen  
**Frauenriege Samedan heisst:**

Abwechslung (verschiedene Leiter/innen), Turnen in der Halle aber auch Nordic Walking, Aquafit, Vollmondspaziergänge etc., Bewegung, Plausch und Geselligkeit. Schaut doch mal vorbei! Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen!

.....  
**Fragen und Infos**  
Sandra Püntener, T 081 854 00 84

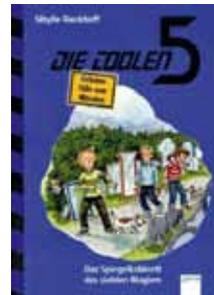
.....  
**Biblioteca da Samedan / Bever**

**Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever**  
Die Seite der Jungen



Wir sind die 4. Klasse A der Gemeindeschule Samedan. Zusammen mit Brigitte Hartwig von der Bibliothek Samedan / Bever haben wir im Deutschunterricht ein Projekt durchgeführt. Bei diesem Projekt ging es darum, Bücher zu lesen und einen kleinen Bericht darüber zu schreiben. Diese Berichte können Sie jetzt hier in der Padella lesen. Es hat uns Spass gemacht, diese Bücher zu lesen.

> Für die 4. Klasse, Richard Scholz



„Das Spiegelkabinett des siebten Magiers“ aus der Reihe „Die coolen 5“ von Sibylle Reickhoff. Alex, Toni, Laura, Mini und Max müssen einen Fall von Neno Santini lösen. Er

hat die Tochter von Tumanien entführt. Tumanien ist jetzt traurig. Tumanien will seine Tochter wieder haben. Die coolen 5 müssen seine Tochter finden. Magst du Krimis? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich. Ich habe das Buch genommen, weil ich Krimis mag. Viel Spass beim Lesen.

> Patrick Rodrigues, 4. Klasse



„Die schwarzen Langfinger“ von Jörg Hagemann. Die Hauptpersonen sind Matia, Fiona und Markus. Wer Angst vor unheimlichen Sachen hat, sollte dieses Buch nicht lesen. Jeden Tag

das gleiche Geräusch im Haus von Markus.



**100**  
ans  
**GIUVENTÜNA**  
da Samedan

**BAR** **GRILL**

**Eviva la Giuventüna da Samedan**

**Paulin Nuotelà**  **Blauweisen**

[www.giuventüna.ch](http://www.giuventüna.ch)

ils tickets as po cumprer  
in mincha Infostelle da Engadin/St. Moritz e tar mincha Posta  
Prevendita 25.- Vendita la saira 30.-

Limitierte Auflage Tickets

[ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch)



**Sanda ils 27 avuost, 17.00 - 3.00**  
**Tenda, Promulins, Samedan**

**!!! Ab 18 (Ausweiskontrolle, gültiger Personalausweis)!!!**

Heute jedoch war ein anderes Geräusch zu hören. Woher kam dieses merkwürdige Geräusch, vom Keller oder vom Dach? Ich habe dieses Buch gewählt, weil es ein Krimi ist und ich lese gerne Krimis.

> Lucas Pinto Morais, 4. Klasse



„Nicht so schnell Wilhelm Tell“ von Linard Bardill. In der Schule wird ein Junge namens Walter gemobbt. Jeden Tag muss er sich entscheiden, ob er in die Schule oder in den Park gehen

soll. Er entscheidet sich und geht in den Park. Er nimmt den Skooter und fährt los. Auf dem Weg sieht er einen schwarz angezogenen Mann. Der Mann geht in das Waffengeschäft. Wollt ihr wissen, was der Mann in diesem Waffengeschäft machen will? Dann lest dieses Buch, es ist sehr spannend.

Ich habe dieses Buch gelesen, weil der Titel so lustig ist.

> Nicola Morell, 4. Klasse



„Die Tangshan Tigers – Hüter des goldenen Schlüssels“ von Dan Lee. Stehst du auf Krimis? Dann ist das das richtige Buch für dich. Diese Geschichte passiert im Ausland und zwar in Peking. Die Haupt-

personen in dieser Geschichte sind: Matt, Catarina, Oliver und Ben (Tangshan Tigers), Trainer Meister Chang und Li-Lian. Die Tangshan Tigers kommen übrigens nicht aus Peking. Aber sie sind in Peking, weil sie da ein Kampfturnier bestreiten. Deswegen haben sie auch einen Tag schulfrei um sich zu entspannen. Aber das was sie da machen ist keine Entspannung. Willst du wissen was in der Geschichte passiert? Dann lies dieses coole Buch. Ich habe dieses Buch ausgewählt weil ich Krimis mag, weil es spannend ist und ich gerne Abenteuergeschichten lese.

> Egzona Zyberaj, 4. Klasse



„Eine Freundin zum Anbeissen“ aus der Reihe „Die Vampir-Schwester“ von Franziska Gehm. Dieses Buch erzählt die Geschichte von zwei Vampir-Schwester-

die, wie man schon auf dem Buch sieht, ganz verschieden sind. Die eine, Dakaria genannt Daka und ihre Schwester Silvania, ziehen mit ihren Eltern von Bisstrien in Transilvanien nach Deutschland. Weil sie dem Vampir-Vater zuliebe 12 Jahre in Bisstrien gewohnt haben, gehen sie jetzt der Menschen-Mutter zuliebe nach Deutschland. Schon in der Schule und in der Nachbarschaft ahnen gewisse Leute, dass sie Vampire sind. Also macht euch gefasst auf ein Abenteuer mit Daka und Silvania, es ist echt gruselig...

Ich mag das Buch, weil es immer wieder spannend wird und weil es mehrere Bänder gibt. Ich grusle mich auch gerne: Viel Spass beim Lesen.

> Natascha van Swoll, 4. Klasse

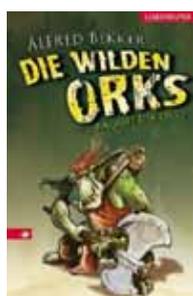


„Leonardo und das Verlies der schwarzen Reiter“ aus der Reihe „Da Vincis Fälle“ von Alfred Bekker. Wenn du auf Krimis stehst, dann lies dieses Buch. Leonardo ist zehn Jahre alt. In der Umgebung von

Florenz lebt ein Papiermüller. In der Umgebung gibt es auch noch Banditen, die auf Streifzügen die Mühle bestehlen. Leonardo und sein Freund Carlo probieren das Diebesgut in Sicherheit zu bringen und die Diebe zu fangen. Ob ihnen das gelingt?

Ich habe dieses Buch gewählt, weil ich am liebsten Krimis lese.

> Dario Vondrasek, 4. Klasse



„Angriff der Orks“ aus der Reihe „Die Wilden Orks“ von Alfred Bekker. Magst du komische Tiere? Dann ist das ein Buch für dich. Candric ist ein Prinz und soll das Königreich von seinem Vater übernehmen, während Rhomroor, der junge Ork,

einen wichtigen Kampf gewinnt. Nachts bei Vollmond findet sich Candric an einem ganz anderen Ort wieder und alles wird anders. Und Rhomroor, der junge Ork, findet sich in einem Schloss wieder und muss Manieren lernen.

Ich habe das Buch gewählt, weil es auf dem Buchtitel schon lustig aussah.

> Richard Scholz, 4. Klasse

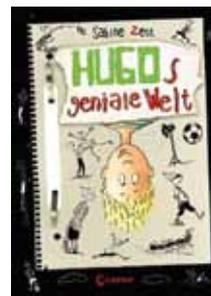


„Ein Hund namens GRK“ von Joshua Doder. Dieses Buch ist nichts für 4. Klässler. Es wird über Bomben gesprochen und es ist Krieg. Es handelt von einem Knaben namens Tim, der fand Grk. Tim wollte

ihn zurück bringen. Fast die ganze Reise ging in die Hosen. Er ist von London nach Stahnislawien geflogen um Grk seiner Besitzerin zu bringen. Sie hiess Natascha und ihr Bruder hiess Max. Sie waren im Gefängnis. Die ganze Familie war im Gefängnis eingesperrt worden. Dieses Buch ist brutal und spannend. Wird es wohl gut ausgehen?

Ich habe das Buch gewählt, weil es gut aussah und der Titel gut tönte. Es sah einfach gut aus.

> Nina Lazzarini, 4. Klasse



„Hugos Geniale Welt“ von Sabine Zett. Liebst du Bücher, in denen sich Hauptpersonen peinlich verhalten? Dann lies dieses Buch. Hugo ist eine Sportskanone! Er schwimmt, spielt

Fussball und macht Ballet. Hugo ist in die süsse Viola verliebt. Hugo ist so verliebt, dass er ins Ballet geht nur um seine süsse Viola zu sehen. Und da macht er sich so zum Affen. Nico ist der viel coolere Typ, er sagt die ganze Zeit: „Jo man“!

Ich habe das Buch gewählt, weil ich lustige Bücher mag. Und dieses Buch ist wirklich sehr lustig.

> Silvana Roschi, 4. Klasse



„Juwelenjagd unter der Quadriga“ aus der Reihe „3 für alle Fälle“ von THILO mit Bildern von Hauk Kock. Liebt ihr Krimis? Dann ist das das Richtige für euch. Wer hat die Juwelen geklaut? Macht euch

auf etwas gefasst mit Jenny (Jennifer), Paul und Finn. Es geschah am 10. Juli 1875 in Berlin, aber wie gehen sie in die Vergangenheit zurück? Mit Cläre aus der Vergangenheit gehen sie auf Verbrecherjagd. Paul meint, es war Cläre. War es wirklich Cläre? Vielleicht war sie die Diebin. Da gibt es aber noch einen Clown. Jenny und Finn behaupten, der war es. Wer war es nun, Cläre oder der Clown? Lest dieses coole Buch.

Ich habe dieses Buch genommen, weil ich Krimis liebe und weil es spannend ist. Und ich liebe spannende Bücher.

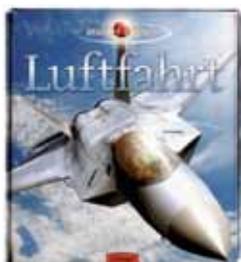
> Joana Neves, 4. Klasse



„Leben im Mittelalter“ von Gunther Bentele. Dieses Buch ist etwas gruselig und spannend. Gewisse Sachen möchte ich gar nicht genauer wissen. Aber wenn man das Thema in der Schule hat, dann

ist es hilfreich. Es sind ganz komische Dinge, die ich manchmal nicht kapiere. Im Krieg brauchten die Menschen im Mittelalter zum Beispiel Armbrüste, Feuer, Hacken usw. Viele Menschen sind im Krieg gestorben. Eine Feder brauchten die Menschen im Mittelalter zum Schreiben, heutzutage brauchen wir das nicht mehr. Ich finde das Buch einfach interessant. Es ist cool zu lesen, wie die Menschen im Mittelalter im Vergleich zu heute lebten.

> Yasmine Hunziker, 4. Klasse

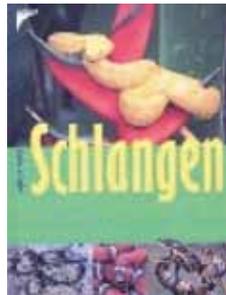


„Luftfahrt“ von Hardesty. In diesem Buch hat es die neuesten bis zu den ältesten Erfindungen, die neuesten bis zu den ältesten Raketen.

In diesem Buch sind die Erfindungen von Leonardo da Vinci beschrieben. Hier wird

erklärt, wie man mit einem Flieger fliegt. Dieses Buch ist sehr interessant, schon beim Klappentext ist es spannend. In diesem Buch hat es noch lustige und unlogische Dinge, wie zum Beispiel ein von vier Adlern gezogener Thron. Ich hab dieses Buch gewählt, weil mich Flugzeuge interessieren.

> Fabio Padrun, 4. Klasse



„Schlangen“ von Barbara Taylor. Hast du gerne Schlangen? In diesem Buch sind die giftigsten Schlangen der Welt drin. Stellt euch vor, die Anakonda verschlingt manchmal sogar Menschen. Wenn dich eine Speikobra mit ihrem Gift trifft, kann das zu Erblindungen führen. Die Verwandten der Schlangen sind Krokodile, Schildkröten und so weiter. Bei der Klaperschlange wächst jedes Jahr bei der Rassel ein Ring, der anzeigt, wie alt die Schlange ist. Wenn ich euch wäre, würde ich dieses Buch nehmen.

Ich hab das Buch genommen, weil ich gerne Schlangen habe.

> Niklas Nett, 4. Klasse

Auf unserer Homepage ([www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch)) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

#### Öffnungszeiten

Während den Sommerferien vom 11. Juli bis 19. August ist die Biblioteca jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr und am Freitag von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Feriengäste sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer

E-mail: [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch),  
T 081 851 10 17

## Ludoteca Samedan

### Neuer Standort

Nun ist es soweit: wir ziehen um! Daher bleibt die Ludothek am 16. und 19. August geschlossen. Wir begrüßen Sie gerne ab dem 22. August im Schulhausgebäude bei der Bibliothek.

### Unsere neuen Öffnungszeiten ab dem 22. August

Montag: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 18 bis 19 Uhr

### Öffnungszeiten bis Mitte August

Dienstag: 16 bis 17 Uhr

Freitag: 16.30 bis 17.30 Uhr

Telefonnummer während den Öffnungszeiten: T 079 516 93 02,  
E-Mail: [ludo.samedan@gmx.ch](mailto:ludo.samedan@gmx.ch)

### Tag der offenen Tür

Bitte rot in Ihrer Agenda vermerken: Mittwoch, 14. September, Tag der offenen Tür. Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

## Da Privats – Von Privaten

### „So seh'n Sieger aus!“

Senioren-Fussball-Freundschaftsspiel FC Engadin St. Moritz – FC Bayern München am „Home of FIFA“ in Zürich

Obleich es nur einen Sieger der ersten „Best-Of-Five“-Serie zwischen dem FC Bayern München (Seniorenabteilung) und dem FC Engadin St. Moritz geben konnte, durften sich doch alle Spieler und Mitreisende als Sieger fühlen: Auf dem Repräsentationsplatz der FIFA in Zürich zu spielen, ist schon eine ganz besondere Ehre und ein bleibendes Erlebnis.

Auf Initiative von Pfarrer Michael Landwehr, der langjährig gute Kontakte zum FC Bayern München und der FIFA pflegt, kam es am vergangenen Freitagnachmittag (24. Juni 2011) zu dem fünften Aufeinandertreffen der beiden Senioren-Fussballteams aus München und dem Engadin in Zürich mit einem Rahmenprogramm, das seinesgleichen sucht.

Durch Vermittlung von Hausruedi Schläpfer und der grosszügigen Gastfreundschaft von Franz Leder (Operations Manager Apart-Hotel Hilton), checkten beide Teams zunächst im Hilton Zürich Airport Hotel ein. Nachdem beide Mannschaften sodann eine Führung unter der fachkun-

digen Leitung von Antonella Rapisarda und Emanuel Femminis im „Home of FIFA“, dem 2006 bezogenen Hauptsitz des Fussballweltverbandes, geniessen konnten und Einblicke gewannen in Gebäude und Strukturen der FIFA, in deren Verlauf sie auch von Direktorin Christina Collenberg begrüsst und in Themen und Aufgaben der FIFA eingeführt wurden, stellte man sich der Herausforderung des fünften und letzten Spiels dieser Begegnung. Dieses wurde von Schiedsrichter Jürg Roth unter zumeist weissblauem Himmel und bei angenehmen Temperaturen angepfiffen und geleitet. In der abwechslungsreichen und kurzweiligen Partie, die nach zumeist sehr fairen und ausgeglichenen 90 Minuten (plus vier Minuten Nachspielzeit) zu Ende ging, waren mal die Engadiner, mal die Bayern druckvoller. Von ihrem Trainer Armin Baumgart hervorragend eingestellt und aufgrund ihrer besseren spielerischen Möglichkeiten, setzten sich schliesslich die Bayern mit Toren von Dariusz Figura (1:1), Jonny Wank (1:2) und Jens Milbrandt (2:3) mit 2:3 durch. Für die Engadiner trafen Joel Schäfli (1:0) und Carlos Roam (2:2). Die Gesamtserie ging damit ebenfalls 3:2 an die Münchner, die den von Pfarrer Michael Landwehr gestifteten Wanderpokal nun bis zur Neuauflage und einer weiteren „Best-Of-Five“-Serie mit in die bayerische Metropole nehmen und ihr Eigen nennen können. In den Bankettreden der Verantwortlichen beider Mannschaften bedankten sich Harald Meyer (Abteilungsmitglied Senioren) von den Bayern und Michael Landwehr (Funktionär, Spielertrainer, Kapitän) von

den Engadinerinnen denn auch bei der FIFA für dieses grossartige Erlebnis. Beim Barbecue von Jacky Donatz mit feinen Grilladen, Saucen, Salaten und Weinen auf der Terrasse des FIFA-Restaurants „Sonnenberg“ klang der Abend dann auch kulinarisch hochgenüsslich aus, nicht ohne noch Jacky Donatz zu danken und über den „besten Platz der Stadt hier oben“ mit herrlichem Ausblick auf See, Stadt und Berge zu staunen, über einzelne Szenen des Fussballspiels weiter zu philosophieren und die gesellige Gemeinschaft an diesem lauen Sommerabend zu pflegen sowie schliesslich eine weitere „Best-of-Five“-Serie zu verabreden. Denn: „Der Pokal ist nur nach München ausgeliehen!“



Michael Landwehr und Harald Meyer mit FIFA-Wimpel zum Spiel FC Engadin St. Moritz – FC Bayern München am 24. Juni 2011 vor dem Weltpokal im „Home of FIFA“ in Zürich



Gruppenbild FC Engadin St. Moritz und FC Bayern München auf dem Repräsentationsplatz der FIFA in Zürich



Michael Landwehr (Funktionär, Spielertrainer, Kapitän FC Engadin St. Moritz), Emanuel Femminis (FIFA), Harald Meyer (Abteilungsmitglied FC Bayern München), Jacky Donatz (FIFA-Restaurant Sonnenberg) im „Home of FIFA“ in Zürich

> Michael Landwehr

### Chantun litterar – Literaturecke

*Stimedas lecturas, stimos lectuors  
Nos fidel Cuc ans do hoz darcho üna  
vouta ün asseg da sia avaina umoristica  
cun der ün sguard aint il tschêl dals ad-  
vocats. Ed alura preschantainsa auncha  
ouvras poeticas da scolars da la 6vla B,  
chi nu sun rivedas ad ura per l'ultim'edi-  
ziun.*

Liebe Leserin, lieber Leser  
Unser treuer Cuc erfreut uns diesmal wieder mit einem humoristischen Beitrag, in dem er einen Blick in den Advokaten-Himmel riskiert. Die Schülergedichte der 6. Klasse B haben den Redaktionsschluss der letzten Ausgabe nicht mehr geschafft. Es wäre schön, wenn der Padella auch wieder einmal deutschsprachige Werke zugestellt würden! Stöbern Sie in Ihren Werken und senden Sie Ihren Beitrag an [bilinguited@bluewin.ch](mailto:bilinguited@bluewin.ch).

#### L'advocat

*El d'eir'ün hom fich conscienzchus,  
ün advocat zuond pietus.  
La ledsch'al d'eir'ün sanctuari,  
pel bun, pel güst ed eir magari  
per la radschun el cumbattaiva,  
vi'd paragrafs el s'orientaiva,  
in mira il sentenzchamaint  
in nom da Dieu omnipussaunt.  
Zieva sa mort dunque rivet  
propi in tschêl ed as tscherchet  
allogi i'l stabilimaint  
dals advocats, grand chesamaint.  
Da la fam brich ho'l patieu,  
adonta cha gnit be servieu  
da damaun, mezdi e saira,*

ova e jogurt da paira.  
Ûn di ho el ris-cho ün tschüt  
giò i'l iffiern, e resto müt,  
vzand cugiò vi d'ün maisun  
d'advocats ün ter mantun,  
pü dad ün cuntschaint cumer,  
chi's tratgnaivan cun manger,  
tatsch, s-chalpettas e pomfrits,  
cullas, strüzlas e biscuits.  
Chargio cun rabgi'ed emoziuns  
s'ho'l indraschieu tal cuschinunz,  
perche cha vain servieu cugiò  
taunt bunas robas e sü cò  
s'ho da viver taunt spartan,  
ch'el pretenda per la fam  
pizochels, schoppa, charn e ris:  
«Quist es tuottün'il paradis!»  
Il cuschinunz fet lungia tschera,  
referit cun grand' maniera,  
cha dal püt da vista ecologic  
nu saja propi dal tuot logic,  
ch'el mett'aposta fö per fer  
per ün sulet ün pô gianter.

> Cuc

### Ündeschins

#### Vacanzas

Chod  
Il mer  
A la riva  
Eau vegn a nuder  
Cool!

#### Nona

Chera  
A chesa  
Aint illa chadafö  
Ella es fich gentila  
Bel

> Renée König

#### Vacanzas

Chod  
Il mer  
Immez l'America  
Eau poss durmir lönch  
Sssssss!

#### Mieu non

Vegl  
Chavels alvs  
Dasper mia nona  
El fo bels töfs  
Super!

> Flurin Putscher

### Gedichte

#### Liebe

Liebe, die wie ein feines Gericht.  
Liebe, die wie Ohrringe an deinen Ohren  
funkeln.  
Liebe, die wie deine Augen leuchten.  
Liebe, die wie eine schöne Blume riecht.  
Liebe, die wie eine schöne Blume zu pflü-  
cken ist.  
Küss mich, wenn sie anfängt.

> Flurin Putscher

#### Liebe

Liebe, die wie ein schönes Bild strahlt  
Liebe, die wie Schokolade auf der Zunge  
schmilzt  
Liebe, die wie die schönste Melodie in  
meinem Ohr klingt  
Liebe, die wie ein gutes Parfüm in meiner  
Nase kitzelt  
Liebe, die wie eine ruhige Hand mich be-  
ruhigt  
sie wird mich traurig und einsam zurück-  
lassen,  
falls sie vorübergehen sollte.

> David Walpen

# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
Avuost nr. 8/2011

### Eventkalender August

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.08.2011	08.30–22.00	Nationalfeiertag	Dorfkern
	09.00–12.00	1. August-Brunch mit reichhaltigem Buffet	Restaurant 21
	15.00	Theater: Paula fliegt	Plazzet
	16.00	Apéro für Zweitwohnungsbesitzer	Chesa Planta
	17.00–23.59	1. August-Feuer und Feier Gravatscha mit Livemusik	Restaurant 21
02.08.2011	12.00	Risotto-Plausch	Alp Muntatsch
	20.30	Diavortrag Gerhard Franz – Das Engadin, Thema und Variation	Chesa Planta
03.08.2011	19.30	Back to the Roots: Johnny Trouble Featuring Iris Romen	Chesa Planta Platz
04.08.2011	20.00	BSI Engadin Festival / Konstantin Sherbakov	Gemeindesaal
05.08.2011	21.00	"Con Garbo nei Grigioni" Greta Garbo in Samedan	Chesa Planta
07.08.2011	18.00	"Con Garbo nei Grigioni" Greta Garbo in Samedan	Chesa Planta
08.08.2011	17.00	Führung im RhB-Depot	Lok Depot RhB
09.08.2011	12.00	Risotto-Plausch	Alp Muntatsch
	19.30	Mountainbike Abendrennen 2011	Schiessstand Muntarütsch
	20.30	Diavortrag Gerhard Franz – Erlebnisse im und um den Nationalpark	Chesa Planta
10.08.2011	15.00–17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Kirchgemeindehaus
	19.30	Back to the Roots: Cheap Wine	Chesa Planta Platz
12.08.2011	21.00	"Con Garbo nei Grigioni" Greta Garbo in Samedan	Chesa Planta
13.08.2011	10.00–13.00	Tag der offenen Tür	Kinderkrippe Chüralla
	17.00–19.00	Platzkonzert mit der Buuremusig Gossau ZH	Chesa Planta Platz
	21.00	"Con Garbo nei Grigioni" Greta Garbo in Samedan	Chesa Planta

14.08.2011	10.00	Eucharistiefeier zur 100-Jahr-Benedizierung mit anschl. Apéro	Katholische Kirche
	11.00	BSI Engadin Festival / Opern-Gottesdienst, Compagnia Rossini	Kirche San Peter
15.08.2011	17.00	Führung im RhB-Depot	Lok Depot RhB
	19.30	Feierliche Vesper zur 100-Jahr-Benedizierung der Herz-Jesu-Kirche	Katholische Kirche
16.08.2011	20.30	Diavortrag Gerhard Franz – Faszination Nepal, Trekking zum Everestblick	Chesa Planta
23.08.2011	20.30	Diavortrag Gerhard Franz – Erlebnisse im und um den Nationalpark	Chesa Planta
24.08.2011	15.00–17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Kirchgemeindehaus
	20.00	Philostamm Oberengadin, Buchdiskussion: Wer bin ich und wenn ja, wie viele? von Richard David Precht	Kunstraum Riss
26.08.2011	20.30	Theater: Grönland – Ein Theaterstück für eine Frau	Kunstraum Riss
27.08.2011	17.00	100 Jahre Giuventüna mit den Blaumeisen	Festzelt Promulins
30.08.2011	20.30	Diavortrag Gerhard Franz – Giovanni Segantini, Maler des Lichts	Chesa Planta

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ab 22. August)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.00	Bad und Cüpli	Mineralbad & Spa
	19.30	Schach spielen? (ab 22. August)	Academia Engiadina
Dienstag	08.00	Geführte Wanderung: Wandererlebnis Bergwasser	Treffpunkt Bahnhof
	08.30–11.30	Samedner Wochenmarkt	Plazzet
	09.00–11.00	Tennis für jedermann	Tennisplatz Promulins
	16.00	Baustellenführung	Samedan Tourist Information
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur	Chesa Planta
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ab 23. August)	Sela Puoz
Mittwoch	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur	Chesa Planta
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16 und 17 Uhr	Chesa Planta
	14.00–16.30	Biblioteca rumauntscha	Chesa Planta
	16.00	Führung: Engadin Airport	Engadin Airport
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur	Chesa Planta

Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche
	18.30	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	19.00	Bad und Cüpli	Mineralbad & Spa
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	<b>Kulturturn La Tuor:</b> Der nicht mehr gebrauchte Stall	La Tuor
Di-So	15.00-18.00	<b>Ausstellung:</b> Segantini in Samedan	Chesa Planta
täglich	16.00-20.00	<b>Fotoausstellung:</b> Traumwelt der Wasserspiegelungen	Palazzo Mysanus
Di-So	gemäss Öffnungszeiten "La Padella"	<b>Fotoausstellung:</b> Fotos auf Leinwand mit dem Thema "Engadiner Bergwelt" von Werner vom Berg	Hotel Donatz
Mo, Di, Fr und Sa	auf Anfrage	<b>Ausstellung:</b> Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	08.00-12.00 und 13.30-16.30	<b>Möbelausstellung:</b> Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	gemäss Öffnungszeit Butia Florin	<b>Kunstaussstellung:</b> Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin

## Ausleihe / Börse

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	16.00-18.00	<b>Biblioteca Samedan / Bever</b>	Gemeindeschule
Di	09.00-11.00	Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan / Bever. Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs	
Mi	16.00-18.00		
Fr	18.00-20.00		
Di	16.00-17.00	<b>Ludoteca Samedan</b>	Surtuor 8
Fr	16.30-17.30	Die Spielzeugausleihe	
Dienstag	14.30-16.30	<b>Kinderartikelbörse</b>	Vis-à-vis Chesa Ruppenar
Donnerstag	09.00-10.30		

## Aktuelles

### 1. August-Feier

Von 8.30 bis ca. 22 Uhr gemäss Detailprogramm

Ab 8.30 Uhr

Grosser Dorfmarkt und Büchermarkt im Gemeindesaal

Ab 10 Uhr

Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank

11 Uhr

Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet

15 Uhr

Bewegungs- und Musiktheater „Paula fliegt“, Plazzet

16 Uhr

Informations-*Apéro* für Zweitwohnungsbesitzer in der Chesa Planta

20.45 Uhr

Besammlung zum Umzug beim Bahnhof. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, am Umzug teilzunehmen. Kinder bis sieben Jahre mit *Lampion*, den älteren Kindern werden Fackeln abgegeben.

21 Uhr

Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann bis zum Dorfplatz und über Chiss nach Puoz. Nach dem Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz „Schweizer Spitzbuben“ verteilt. Anschliessend in Puoz Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres, Vorträge der Musikgesellschaft, Festansprache von Herrn Dr. Martin Schmid (Regierungspräsident des Kantons Graubünden), Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft.

### Wochenmarkt

Jeden Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr beim Plazzet

*Prodots: paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, fluors, implaunts, specialiteds engadinaisas, prodots agriculs e lavuors a maun da Samedan, maisa da caffè cun tuortas*

Produkte: Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fische, Blumen, Setzlinge, Engadiner-Spezialitäten, landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus Samedan, Kaffeetisch mit Kuchen.

### Risotto-Plausch

Dienstag, 2. und 9. August 2011 um 12 Uhr auf Alp Muntatsch

*Ch'El's guadagnan ün squisit risot cun chaminer sü l'Alp Muntatsch, ubain sur Marguns sülla Via panoramica ubain sur l'Alp Clavadatsch sülla Via panoramica. Ubain ch'El's pedalan sü'l traget dal Time Track Samedan da Muntarütsch fin sü l'Alp Muntatsch.*

Erwandern Sie sich den Risotto vom Schiessstand Muntarütsch in Samedan hinauf zur Alp Muntatsch. Auf der Alp Muntatsch verwöhnen wir Sie mit toller Livemusik und einer atemberaubenden Aussicht. Die Gemeinden Samedan, Celerina und Bever laden ihre Gäste zum kostenlosen Risotto ein. Für Gäste aus anderen Gemeinden wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen: bis am Vortag um 17 Uhr bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

### Dia-Vortrag: Gerhard Franz

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. August 2011 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

2. August: Das Engadin, Thema und Variationen

9. August: Die Berghütten des SAC Bernina

16. August: Faszination Nepal – Trekking zum Everestblick

23. August: Erlebnisse im und um den Nationalpark

30. August: Giovanni Segantini, Maler des Lichts

Eintritt frei, Kollekte erbeten.

### Konzert Back to the Roots

Mittwoch, 3. und 10. August 2011 um 19.30 Uhr auf dem Chesa Planta Platz



3. August: Johnny Trouble Featuring Iris Romen. Die Stuttgarter Antwort auf

Johnny Cash meets Western Swing. Einfach ganz gross, mit Iris Romen.

10. August: Cheap Wine. Die self-made-songs sind durch Einflüsse von Bob Dylan und Neil Young entstanden. Die Pop-Rock-Band ist seit über zehn Jahren erfolgreich und überzeugt durch ihren West Coast Music-Stil. Festwirtschaft geöffnet ab 19.30 Uhr, Eintritt frei.

### 71. BSI Engadin Festival in Samedan

Donnerstag, 4. August 2011 um 20 Uhr im Gemeindesaal

Sonntag, 14. August 2011 um 11 Uhr in der Kirche St. Peter

Noch zweimal macht das BSI Engadin Festival in Samedan Station. In der stimmungsvollen alten Kirche St. Peter über dem Dorf schliesst das Festival am Sonntag, 14. August ab und zwar mit einem Operngottesdienst, zu dem die bestbekannte *Compania Rossini* unter Armin Caduff Musik von Mozart, Verdi, Rossini und anderen beisteuert. Mit einem anschliessenden Risotto-Plausch geht die 71. Auflage zu Ende. Wer nicht so lange warten will, packt am Donnerstag, 4. August die Gelegenheit beim Schopf, einmal den Meister und seine Meisterschüler in einem gemeinsamen Konzert zu erleben. Junge Solisten aus der Sommer-Klavierakademie präsentieren sich zusammen mit Akademiedirektor und Weltklasse-Pianist Konstantin Scherbakov im Gemeindehaus Samedan. Scherbakov erweist Franz Liszt, der vor genau 200 Jahren geboren wurde, seine Referenz und interpretiert die komplette Folge des ersten Buches der „*Années de pèlerinage*“, in denen Liszt Bilder und Eindrücke von seinem Aufenthalt in der Schweiz musikalisch umsetzt. Darin kommen die *Tellskapelle* vor und die *Glocken* von Genf – nur bis ins Engadin kam Franz Liszt leider nicht. Trotzdem sollten Sie die Gelegenheit, den hervorragenden Liszt-Interpreten Konstantin Scherbakov zu hören, nicht verpassen. Information: T 081 852 05 88. Vorverkauf: Alle Tourist Informationsstellen Engadin St. Moritz, Wega Buchhandlung St. Moritz, T 081 833 31 71 und online unter [www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch) und [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch).

### Aufführung: „Con Garbo nei Grigioni“ von und mit Hans Peter Litscher

Freitag, 5. August um 21 Uhr, Sonntag, 7. August um 18 Uhr, Freitag, 12. August um 21 Uhr und Samstag, 13. August um 21 Uhr in der Chesa Planta



Der weltweit tätige Theatermann, Ausstellungsmacher und Echosammler Hans Peter Litscher erzählt die Geschichte der Hollywood-Ikone Greta Garbo in Graubünden und präsentiert den Nachlass ihres Stalkers, des Schuhverkäufers Chasper Caflisch. Der international renommierte Echosammler und Theatermacher Hans Peter Litscher begibt sich mit dem Projekt „Con Garbo nei Grigioni“ auf die Spuren Greta Garbos in Graubünden. Litschers Recherchen vor Ort brachten Erstaunliches zutage. Höhepunkt ist zweifellos die Entdeckung der Hinterlassenschaft des einheimischen Schuhverkäufers und Fussfetischisten Chasper Caflisch (1947 bis ca. 1990). Fasziniert von Garbos Körpersprache, die er „entschlüsseln“ wollte, hat dieser die Diva bei ihren Bündner Aufenthalten auf Schritt und Tritt beobachtet und ihr Leben bis in kleinste Details ausgekundschaftet und dokumentiert. Kurz vor seinem Verschwinden errichtete Caflisch in einem Wohnwagen ein eigentliches Garbo-Mausoleum. Dieser Bündner „Taj Mahal“ auf Rädern bildet das Kernstück von Hans Peter Litschers Garbo-Produktion. Hinzu kommt die Präsentation von Caflischs Film „At the foot of magic mountain“. Die Süddeutsche Zeitung meinte: „Die Garbo-Litscheriade ist eine von seinen Schönsten“. Reservierungen erwünscht. Beschränkte Platzzahl bei den Aufführungen. Preis: CHF 25/20. Weitere Information und Vorverkauf: Chesa Planta, Plazzet, 7503 Samedan, T 081 852 12 72, [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch); weitere Informationen zu „Con Garbo nei Grigioni“: [www.mathiasbalzer.ch/cms/](http://www.mathiasbalzer.ch/cms/).

### Führung im RhB-Depot

Montag, 8. und 15. August 2011 um 17 Uhr im Lokdepot RhB

*Daspö il 2009 tuochan las lingias da l'Alvra e dal Bernina tar l'ierta culturela mundiela da l'UNESCO. Aint il deposit da Samedan nu vegnan be fattas lavuors da mantegnimaint vi da vaguns, ma a's rechattan lo eir veiculs nostalgics. Que fo gnir la visita taunt pü extraordinaria.*  
Die Albula- und die Berninalinie zählen seit 2009 zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Depot Samedan werden neben den täglichen Unterhaltsarbeiten am Rollmaterial auch nostalgische Fahrzeuge eingestellt, die den Besuch des Depots zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. Die Führung dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unerlässlich bis 15 Uhr am Tag der Führung bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen.

**Samedan Mountainbike Abendrennen**  
Dienstag, 9. August 2011 um 19.30 Uhr, Muntarütsch



*Bikers e bikras da tuot las eteds s'inscuntran per la cuorsa da la saira. Il motto „Divertimaint e plaschair cul bike“ dess esser pü important cu la prestaziun.*  
Die Bikerfamilie trifft sich in der Samedaner Rennserie zum abendlichen Kräftermessens anlässlich des Cross Country Rennens vom 9. August. Eine Runde im Cross Country Rennen ist 1,9 km lang und beinhaltet eine Höhendifferenz von 94 Metern. Der Spass soll beim Rennen im Vordergrund stehen. Es werden nur zwei Kategorien unterschieden, die als Rangliste ausgegeben werden: drei Runden oder sechs Runden. Nach absolvierter Leistung wird im Ziel beim Abschlussdrink diskutiert und sich ausgetauscht. Die Preise werden unter allen Teilnehmern ausgelost und gehen nicht an die Schnellsten der jeweiligen Kategorie. Anmeldung bis am Renntag um 12 Uhr bei

Samedan Tourist Information,  
T 081 851 00 60.

**Reglement:** Teilnahmeberechtigt sind Fahrer/innen ab zehn Jahren. Das Startgeld beträgt für Erwachsene CHF 10, für Jugendliche bis 18 Jahre CHF 5. Nachmeldungen sind gegen eine Gebühr von CHF 5 bis 19 Uhr möglich. Startnummernausgabe am Start ab 18.30 Uhr. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Krankheiten und Diebstahl. Helmtragen ist obligatorisch. Die Startnummer ist am Lenker zu befestigen. Jeder ist selbst für sein Bike verantwortlich.

### Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe Chüralla

Samstag, 13. August 2011 von 10 bis 13 Uhr, Sper l'En 12

*A partir da las 10.00 as po guardar ils locals da la nouva canorta „Chüralla“ e giodair üna bucheda e trategnimaint d'iffaunts. L'inauguraziun uffiziela ho lö a las 11.00 cun plets da Thomas Nievergelt ed Angelo Pozzi.*

Der Vorstand und das Team der Kinderkrippe Chüralla freuen sich, Gästen und Einheimischen ab 10 Uhr die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren. Während der Programmdauer werden Kinderunterhaltung und Verpflegung geboten. Die offizielle Einweihungsfeier findet um 11 Uhr mit den Rednern Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident Samedan und Angelo Pozzi, Präsident der Stiftung für das Kind im Oberengadin statt.

**Platzkonzert der Buuremusig Gossau ZH**  
Samstag, 13. August 2011 von 17 bis 19 Uhr auf dem Chesa Planta Platz

Im Jahre 1978 gründeten einige Musikanten des Musikvereins Gossau ZH die Buuremusig. Die kleine Blaskapelle hatte sich damals ausschliesslich der volkstümlichen Blasmusik verschrieben. Dies ist bis heute so geblieben. Nebst Kompositionen aus dem alpenländischen Raum befinden sich im Repertoire vorwiegend Titel aus Tschechien (Böhmen und Mähren). Während des über 25-jährigen Wirkens erlebten die Musikanten viele schöne Anlässe. Nebst verschiedenen Reisen verbunden mit Konzerten im In- und Ausland, sind einige TV-Auftritte und CD-Aufnahmen als unvergessliche Höhepunkte in Erinnerung geblieben. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wer den Auftritt auf dem Chesa Planta Platz verpasst hat die Möglichkeit, am Sonntag, 14. August das Frühschop-

penkonzert im Albergo Ospizio Bernina ab 11 Uhr zu besuchen.

.....  
**Sommernachts-Baden**

**Samstag, 13. August 2011 von 21 bis 00.30 Uhr im Mineralbad & Spa**

Baden und entspannen im mit Kerzen illuminierten Bad, kurze Verwöhnmassage während des Baderituals, Mitternachts-Cüpli serviert im Dachbad. All inclusive pro Person CHF 65. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Reservation: [www.mineralbad-samedan.ch/events](http://www.mineralbad-samedan.ch/events).

.....  
**100 Jahre Benedizierung der Herz-Jesu-Kirche 15. August 1911 bis 15. August 2011**

Siehe Bericht auf Seite 9.

.....  
**Philostamm Oberengadin – Literaturrunde zum Thema: Wer bin ich und wenn ja, wie viele?**

**Mittwoch, 24. August 2011 um 20 Uhr im Kunstraum Riss**

*Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiartelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18*

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 15 18.

.....  
**Grönland – Ein Theaterstück für eine Frau Freitag, 26. August 2011 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss**

**Hanna Scheuring – die Vreni von Fascht e Familie – kommt mit ihrem Solostück**



Der Mann ist vor keiner halben Stunde an Krebs gestorben. Seine Frau hat ihn lange gepflegt und ist sich dadurch fast abhanden gekommen. Nun ist sie allein.

Sie weiss kaum mehr, wie das ist, aber sie versinkt nicht in wortlose Trauer. Sie spricht, sie erinnert sich. An die gemeinsame Zeit, an ihre geglü ckte Liebe mit all ihren Höhen und Tiefen. An sich, an ihre Zeit als Bühnenschau spielerin und als Star einer Soap am Fernsehen. Sie spricht mit sich, mit ihrem Mann und mit dem Publikum.

Sie redet sich den Boden unter die Füsse, der sie tragen soll auf ihrer Reise in die Ungewissheit. Aufregung und Furcht vor ihrem Schritt ins Offene heben ihre Rede aus den Angeln. Sie erzählt sprunghaft, wütend, verunsichert und traurig, bemüht sich aber, die Distanz zu den Erinnerungen zu wahren, die sie vor sich, ihrem Mann und den Zuschauern ausbreitet: jene Distanz, die es ihr erlaubt, zu lachen über das, was sie quält aber auf das sie sich zugleich ungestüm freut wie ein kleines Mädchen, und zu lachen vor allem auch über sich selbst. Diese Distanz und der daraus entstehende Humor sorgen dafür, dass Annas Rede nicht zur Anklage oder gar Abrechnung wird. Manchmal hört sie die Stimme ihres Mannes, herübergeweht aus dem Reich der Toten. Am Schluss entscheidet sie sich zum Aufbruch zu sich selbst, sie wird weiter leben. Mit ihrem verstorbenen Mann in der Erinnerung. Der Schweizer Autor Hansjörg Schertenleib, der seinen Leserinnen und Lesern vor allem durch seine Romane in Erinnerung ist, hat auch ein halbes Dutzend Theaterstücke geschrieben, die an vielen deutschsprachigen Bühnen aufgeführt worden sind. Er hat „Grönland“ für die Schauspielerin Hanna Scheuring geschrieben, die an deutschen Theatern spielte, bevor sie mit „Fascht e Familie“ und „Lüthi & Blanc“ einem breiten Fernsehpublikum bekannt wurde. Sie spielt und spricht solo auf der einfachen Bühne; die Stimme ihres Mannes wird vom berühmten Schauspieler Norbert Schwientek gesprochen. Inszeniert wird das Trauerstück voller Witz von Jean Grädel, der seit vielen Jahren an den verschiedensten Bühnen erfolgreich als Regisseur arbeitet. Eintritt CHF 30, Vorverkauf bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

.....  
**Giuventüna da Samedan – Ein Jahrhundert Engagement und Spass**

**Samstag, 27. August 2011 ab 17 Uhr im Festzelt Promulins**

*Chi nu cugnuscha la Giuventüna da Samedan? Fundeda avaut 100 ans scu societied per promover l'amicizcha traunter*

*ils giuvenils da Samedan, è'la aunch'hoz activa, saja que cun organiser la Bavania, la schlitteda, la charreda, Rock traunter Rocks u ün bel viedi. Pü d'üna Samedrina e pü d'ün Samedrin as varon chattos tres la Giuventüna, e que nu daro üngün commember, vegl u actuel, chi nun ho almain üna algordanza memorabla a quista societied importanta da Samedan.*

*Ed uossa es cò l'occasiun da festager insembel ils 100 ans da la Giuventüna! Giò Promulins illa tenda da festa cun Paulin Nuotclà, Die Blaumeisen e'Is DJs Reto & Nicola, cun pomfrits, liaungias ed otras buntedes. Bigliets illa prevendita (Tourist Information) cuostan CHF 25, la saira svesch CHF 30. L'eted d'entreda es 18 ans.*

Der Anfang war klein. So wurde der Verein „Giuventüna da Samedan“ vor 100 Jahren gegründet mit dem Ziel, die Freundschaft und Kollegialität unter den Jugendlichen von Samedan zu pflegen. Es war nicht schwierig Mitglied zu werden, da der Jahresbeitrag zu dieser Zeit CHF 1 betrug. Dieses Jahr wollen wir unser 100-jähriges Bestehen feiern und laden alle dazu ein. Schliesslich hatte schon jede/r Samedrin/a oder Engadiner/in wohl mit der Giuventüna da Samedan zu tun. Sei es durch unterhaltsame Abende und Nächte oder auch durch „Herzensangelegenheiten“... Viele Samedrins/as haben sicherlich viele schöne Erinnerungen an Veranstaltungen und Traditionen der Giuventüna, die heute noch bestehen: ein Tanz mit der Herzdame an der Schlitteda, schöne Erlebnisse während einer Reise, die gemütliche Fahrt ins Rosegtal auf einem strohbeladenen Karren an der Charreda oder ein bisschen Aberglaube an der Bavania. Für die Unterhaltung ist gesorgt: Paulin Nuotclà wird den musikalischen Abend mit seinen Liedern eröffnen. Dann folgt die deutsche Party-Band „Die Blaumeisen“, die für gute Stimmung sorgen wird. Zwischen den Auftritten werden die DJs Reto & Nicola die Pausen mit guter Musik füllen. An unserer langen Bar werden nebst den Getränken noch Pommes Frites, Würste und weitere Leckereien angeboten. Die Giuventüna da Samedan freut sich auf viele Gäste, die mit uns das Jubiläum feiern! Vorverkauf bei [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) und allen Tourist Informationen von Engadin St. Moritz. Tickets im Vorverkauf CHF 25 / Abendkasse CHF 30. Eintritt ab 18 Jahren.

## Besichtigungen / Führungen

### Baustellenführung

Jeden Dienstag um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

*L'aspet da la vschinauncha da Samedan vain actualmaing domino da numerus plazzels da fabrica. Düraunt la visita survegnan Els ün'invista detaglieda illas lavuors dals seguaints plazzels: scoulina tripla, Bügl da la Nina, San Bastiaun, giratori COOP, sbassamaint Viafier re-tica, cuntschet da l'En, Center da sport, staziun. La visita vain guidata da Corsin Barblan, mneder pensiuno da la Walo Bertschinger SA.*

Zahlreiche Baustellen gehören zum aktuellen Dorfbild von Samedan. Sie erhalten auf dem Rundgang einen detaillierten Einblick in die Bauarbeiten des Dreifach-Kindergartens, die Leitungssanierung Bügl da la Nina/San Bastiaun, den Kreiselbau COOP, Tieferlegung RhB, den Werkleibungsbau Sper l'En bis Lehrwerkstatt für Schreiner, den Neubau Sport- und Freizeitzentrum Promulins und den Umbau Bahnhof. Die Führung leitet Corsin Barblan, Geschäftsführer Walo Bertschinger AG in Pension. Dauer eineinhalb bis zwei Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: zehn Personen, Anmeldung bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

### Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

*Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engadinais bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information: T 081 851 00 60.

### Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta

Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).

### Museum für Wohnkultur der Chesa Planta

Von Dienstag bis Donnerstag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiede-

nen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

### Biblioteca rumauntscha da la Fundaziun de Planta

Jeden Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr in der Chesa Planta

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken; auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Information: T 081 852 12 72 oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

### Führung Engadin Airport

Jeden Donnerstag Treffpunkt um 16 Uhr am Engadin Airport vor dem Eingang zum C-Büro

Was vor mehr als 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Bei den öffentlichen Führungen werden die Besucher/innen durch den höchstgelegenen Flughafen Europas geführt und erfahren viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airports. Die Führung ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 17 Uhr des Vortages unter T 081 851 08 51.



## Ausstellungen

### Der nicht mehr gebrauchte Stall

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr in der Tuor

Der mittelalterliche Wohnturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (= der Turm). Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. „Zukunft hat Herkunft“ heisst das Motto der Dauerausstellung zu den Themen Handwerk, Design und Architektur. Das Oberengadiner Kulturarchiv präsentiert die Herkunft der heutigen Kultur mit Bildergeschichten von Engadiner Familien und mit Dokumenten zur gesellschaftlichen Entwicklung. Frauen und Männer berichten über gegenwärtige und zukünftige Chancen und Herausforderungen. Ein interaktives Modell vermittelt Landschaftsbilder mit Wetterphänomenen und Tierverhalten im Winter und erklärt Nunatakker. Musik und Märchen aus dem Engadin sind über eine Hörstation abrufbar. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. La Tuor soll eine Plattform für Kulturelles im Raum Südbünden sein. Eintritt CHF 5. Information: T 081 852 18 03 und [www.latuor.ch](http://www.latuor.ch).

### Segantini-Ausstellung

Dienstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr



Durch grossen Einsatz seiner Freunde aus Samedan wurde Giovanni Segantini postum und seiner ganzen Familie im Jahre 1902 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde

Samedan verliehen. In seiner Panorama-Proklamation vom 14. Oktober 1897 präsentierte er der Öffentlichkeit das einzigartige Landschaftsprojekt im Festsaal des Hotels Bernina in Samedan. Segantini wurde aber oft auch von anderen Bergfreunden begleitet, wie zum Beispiel dem Maler Erich Erler. „Voglio vedere le mie montagne.“ – „Ich will meine Berge sehen.“ – das sind Segantinis letzte Worte. Information: Chesa Planta, T 081 852 12 72.

### Fotoausstellung: Traumwelt der Wasserspiegelungen

Täglich von 16 bis 20 Uhr im Palazzo Mÿsanus

Inspirierende Bilder von Hans-Joachim Kretschmann entführen den Betrachter in die verzaubernde Traumwelt der Wasserspiegelungen.

### Damast Sculpturen-Ausstellung

Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl-/Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder [www.sculptur.ch](http://www.sculptur.ch).

### Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss Team von den Künstlern Werner Schmidt, Peter Schudel, Bruno Ritter, Constant Könz, Pascal Vecchi, Klaus Born, Hannes Gruber und dev für Sie bereit hält. Information: T 081 852 55 58 oder [www.riss.ws](http://www.riss.ws).

### Galerie Palü

Termine auf Anfrage, Via San Bastiaun 2

Der Künstler Lukas R. Vogel ist 1959 in Zofingen AG geboren. Während der Lehrzeit 1976/79 als Augenoptiker begann er seinem bisherigen Hobby, dem Mineraliensammeln, eine künstlerische Komponente hinzuzufügen, indem er einzelne Kristalle in Tusche genau nachzeichnete. Von den Bergen gerufen bewarb er sich 1980 auf

eine Stelle in St. Moritz. Durch die Engadiner Gipfel inspiriert erfolgten 1980 die ersten Zeichnungen von Bergen mit Tusche und Feder, wenig später dann, um mehr Tiefe in die Landschaft zu bringen, wechselte er zur Tempera-Farbmalerie. Immer war es Lukas R. Vogel wichtig, die Berge möglichst realistisch darzustellen, sei es in kleinen Formaten oder riesigen Panoramen bis vier Meter Breite. Sehr interessant sind auch seine „Momenti“: Ölgemälde, die nur den sonnenbeschiene-ten Teil der Gipfel und Grate darstellen, diese aber ganz realistisch und detailgetreu. Lukas R. Vogel lebt und arbeitet in Madulain und in Coltura/Bergell, wo er ein Atelier besitzt. Bisher sind im Eigenverlag drei Bücher von und über Lukas R. Vogel erschienen, neu ist auch ein USB-Stick mit rund 1'000 digitalen Abbildungen und Daten erhältlich. Terminvereinbarung: T 081 833 32 89 oder [www.vogel-gp.ch](http://www.vogel-gp.ch).

## Sportliches

### Time Track Muntatsch

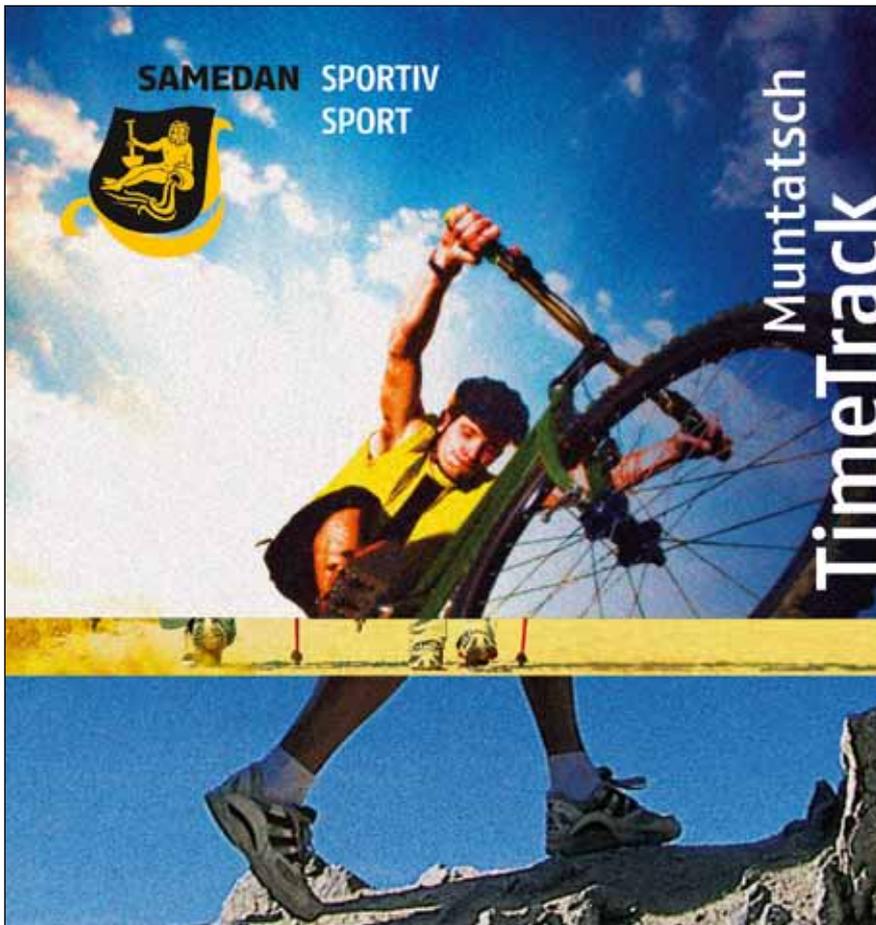
Täglich

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke vom Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2'186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und das Resultat wird auf der Website [www.time-track.ch](http://www.time-track.ch) aufgeschaltet. Der Sportler erhält dann eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

**SAMEDAN SPORTIV SPORT**



**Muntatsch TimeTrack**



3,4 Km Uphill-Zeitmessstrecke mit 414 Höhenmeter für Biker, Jogger und Nordic Walker von Samedan nach Alp Muntatsch. Testen und vergleichen Sie sich selbst, ohne Wettkampfdruck, mit Sportcracks, welche die Richtzeiten aufgestellt haben. Karte abstempeln, hoch auf die Alp und am Ende bequem im Internet die eigene Zeit und Platzierung anschauen.



Ziel:	Alp Muntatsch Samedan
Länge:	3,4 Km
Höhendifferenz:	414 m
Start:	Schiessstand Muntarütsch

www.timetrack.ch

### Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins (ab 22. August 2011)

*Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!*

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

### Minigolf / Bahngolf

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr, geöffnet nur bei guter Witterung, Alters- und Pflegeheim Promulins

Bahngolf entstand in den 50er-Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehalten Golfspiel für jedermann

zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahngolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebtesten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahngolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 18 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinn-

ner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Information: T 081 851 01 11.

### Geführte Wanderung: „Wandererlebnis Bergwasser“

Jeden Dienstag um 8 Uhr ab Bahnhof Samedan

Unser Bergwasser steht im Mittelpunkt unserer Wanderungen. Wir folgen den Bergwanderwegen entlang von Bächen bis hinauf zu Quellen und entdecken bekannte und unbekannte Bergseen im Engadin. Bergwasser – so echt, klar und erfrischend – dient uns allen als Lebensgrundlage. Wasser ist der Puls der Natur – ganz selbstverständlich trinken und verbrauchen wir es. Während wir wandernd höher steigen, blicken wir immer wieder auf das kraftvolle Toben des Baches und bald sind wir eins mit seinem Rauschen. „Von der Quelle zum Bach zum Fluss zum Strom bis zum Meer – Leben, nimm deinen Lauf!“ Kosten: CHF 50 pro Person, exkl. Transport und Essen (aus dem Rucksack). Dauer / Schwierigkeit: Wanderzeit bis sechs Stunden, leichte bis mittlere Schwierigkeit (Grad T1 bis T3). Detaillierte Informationen: [www.wandern-engadin.ch](http://www.wandern-engadin.ch), Anmeldung jeweils bis spätestens 20 Uhr am Vorabend bei: wandernEngadin, Markus Schild, Wanderleiter BAW, Zuoz, T 079 578 65 28.

### Tennisplätze Promulins

Tennis für jedermann

Dienstag von 9 bis 11 Uhr

*Tuot ils amihs dal tennis sun cordielmaing invidos da s'inscuntr e da fer ün gös da tennis.*

Alle Tennisfreunde sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und spielen Sie ein Match. Teilnahmegebühr CHF 15. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### Platzreservationen

Gästen und Einheimischen stehen zwei Vulkanit-Sandplätze zur Verfügung. Eine Stunde Tennis kostet CHF 24, Informationen, Reservationen und der Schlüssel können bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, getätigt, resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt.

### Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ab 23. August 2011)

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch).

### Bär Snowsports Engadin



Auch im Sommer ist David Bär Ihr Ansprechpartner für Outdoorerlebnisse in und um Samedan. Als J+S Kursleiter Bergsteigen und Sportklettern sowie Tourenleiter II und Wanderleiter BAW ist Bär Snowsports Engadin Ihr kompetenter Ansprechpartner für geführte Wanderungen, Trekking, Biketouren, Inlineskating und sogar Schwimmunterricht. Informationen: T 076 540 11 12, T 081 852 11 77 und [www.snowsportsengadin.ch](http://www.snowsportsengadin.ch).

### Golf Samedan

#### Täglich

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines Ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Für nähere Informationen und Öffnungszeiten des Golfplatzes Samedan kontaktieren Sie bitte den Golfclub, T 081 851 04 69 bzw. [samedan@engadin-golf.ch](mailto:samedan@engadin-golf.ch). Schönes Spiel!

### Reiten

Reitschule für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information: T 078 652 13 32.

### Weitere Angebote

#### Fischen im Oberengadin

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-, Fluss- oder Seeforellen, Seesaiblinge, Amerikanische Seesaiblinge, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die Patente für Ufer- und Seefischerei können bei JFA Gian Fadri Largiadèr bezogen werden, T 079 560 83 30. Die Ufer- und die Boots-fischerei sind bis 15. September frei gegeben. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90.

#### Wasserpfad

*Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel* Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

### Naturlehrpfad

*Be güst sur Samedan, immez pros da muntagna e gods da larschs e dschembers, as po chaminand s'approfundir i'ls miraculs da la natüra. Persunas interessedas chattan innumbrablas infurmazions interessantas davart la flora e la fauna da l'Engiadin'Ota, davart la geologia e l'agricultura. Differenza d'otezza: 200 m / temp da chaminer: 2 uras* Gleich oberhalb von Samedan, inmitten von Bergwiesen, Lärchen- und Arvenhainen, lässt sich das Wandern mit dem Eintauchen in die Wunder der Natur verbinden. Interessierte finden auf dem Naturlehrpfad unzählige spannende Informationen zur Oberengadiner Pflanzen- und Tierwelt, zur Geologie und Landwirtschaft. Höhendifferenz: 200 m, Wanderzeit: zwei Stunden.

### Klimaweg Muottas Muragl

*Ün viedi spectacular culla funiculera sü Muottas Muragl (2453 m sur mer) maina tal punct da partenza da la prüma senda ecologica da l'Europa (avertüra dal 1998). La grandiusa vista davent da lo vi vers ils lejs da l'Engiadin'Ota e la Gruppa dal Bernina es unica e cuntshainta in tuot il muond. Las 15 tevlas daun infurmazions instructivas davart il clima, las consequenzas dal müdamaint dal clima e davart ils prievels consecutivs scu per exaimpel il sdriegler da la dschieta permanente. Differenza d'otezza: 300 m (munteda da Muottas Muragl); 400 m (munteda da l'Alp Languard) / temp da chaminer: 5 uras*

Zum Ausgangspunkt des ersten Klimaerlebnispfad es Europas (Eröffnung 1998) führt eine spektakuläre Auffahrt mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl (2'453 m ü. M.). Die herrliche Aussicht von hier oben über die Oberengadiner Seenplatte sowie hinüber zum Berninamassiv ist einmalig und weltberühmt. Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und über die damit zusammenhängenden Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Höhendifferenz: 300 m (Aufstieg von Muottas Muragl); 400 m (Aufstieg von der Alp Languard), Wanderzeit: fünf Stunden.

### Pferdekutschenfahrten

#### Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian

vorbei nach Staz oder ins Rosegtal fahren oder geniessen Sie eine Fahrt ins Val Bever und erleben dabei unvergessliche Momente inmitten einer bezaubernden Berglandschaft. Oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt einfach selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

#### Ab Bever

Für Fahrten vom Bahnhof Bever nach Spinas durch das wildromantische Val Bever oder die Planung individueller Kutschenfahrten kontaktieren Sie Kutscher Wohli, T 078 806 58 09.

#### Begleitetes Malen

##### Malatelier Monika Hauri, Altes Spital

Begleitetes Malen für Erwachsene und Kinder. Information und Anmeldung: T 081 852 55 35, T 079 483 41 44 und [www.mal-ferien.ch](http://www.mal-ferien.ch).

#### Töpferei

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

#### Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Puoz 2 (Schulhaus)

Lesen – Ein Geschenk für's Leben  
Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Bever / Samedan und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst: Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Alters-

klassen. Information: T 081 851 10 17 oder [www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch).

#### Helikopter-Rundflüge

##### Täglich auf Anfrage

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt.

Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

#### Rundflug mit der Tante Ju

Freitag, 19. August 2011 um 11 Uhr



Nach dem Check-in und einem Welcome-Apéro wartet der 40-minütige Rundflug mit der altherwürdigen Tante Ju auf die Gäste. Die Platzzahl ist auf 17 Personen beschränkt, Kosten für Erwachsene CHF 300. Anmeldung: T 081 851 08 22 oder [andrea.parolini@engadin-airport.ch](mailto:andrea.parolini@engadin-airport.ch).

#### Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 21.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 21.30 Uhr

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und ange-

baut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Alle Baderäume sind vom Becken über die Wände bis zu den Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine unnachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt

sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Information: T 081 851 19 19 oder [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch).  
Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli ab 19 Uhr: baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.

